

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt oder den im Reichsgebiet...

Die Wochen-Ausgabe erscheint am 7. Ubr.

Redaction und Expedition:

Johannstadt 8.

Filialen:

Alle Aemter's Contin. (Wittd. Oden),

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

Die Hauptstadt Leipzig 20 Bgr.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der

Annahmefluß für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Ubr.

Nr 657.

Sonnabend den 25. December 1897.

91 Jahrgang.

Die nächste Nummer erscheint am Montag Morgen.

Aus der Woche.

Frieden auf Erden! Die bethelendeische Politik erklagt...

dem Centrum sogar helfen, die ihm durch die Marine...

berühmten Reichlicher Acten sind, in die er die Namen...

Concentration nach rechts. G. Voss, 23. Decbr.

Feuilleton.

Der Weihnachtsmann.

Von Elisabeth Friedrich.

Die kleine mit zitternder Hand das Tuch auf, welches...

ein Bettelsohn. Ich wünsche eine Verführung mit meinem...

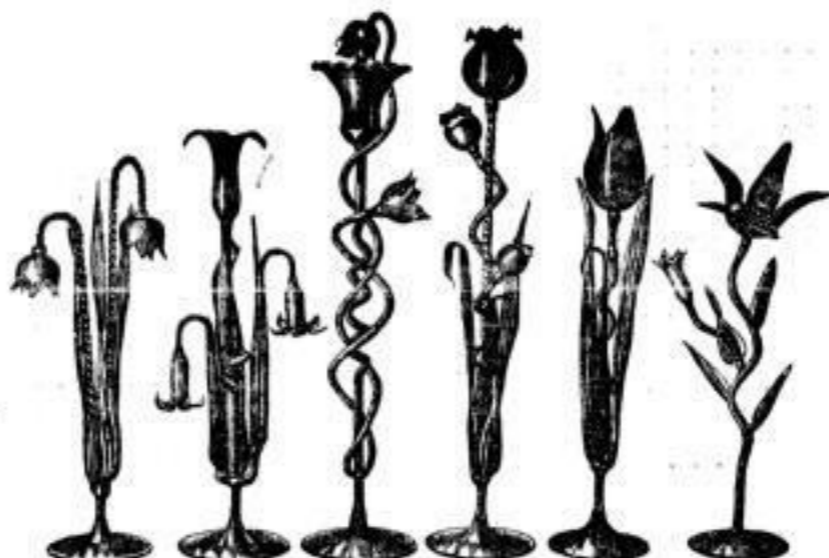
„Einen Weg für den Weihnachtsmann“, antwortete einer...

„Geh mit mir“, sagte die Mutter, die Arbeit in...

Grösste Neuheit der Glasbranche.

Romulus-Ziervasen.

Kunstvoll
aus farbigem Glase
gearbeitet.
Preis per Stück 3 u. 4 Mk.



Reizende Glasuhren
mit Schwarzwälder
Werken
von Mk. 7.50 bis Mk. 15.

Ferner empfehle ich feine in- u. ausländische Porzellan-, Glas-, Majolika-, Terracotta-, Luxus- und Gebrauchs-Artikel, Vasen, Jardinières, Blumentöpfe, Säulen, Schirmständer, Wandbilder, Figuren, Nippes, Tafel-, Café-, Thee-Service, Waschgarnituren etc.

Grösste Auswahl, reelle billige Preise.

Bitte um Besichtigung meiner 8 Schaufenster.

Robert Fröhlich,

städtisches Kaufhaus, No. 48.

Eingang: Universitätsstrasse.



Julius Feurich

Königl. Sächs. Hof-Pianofortefabrik
Leipzig
Colonnadenstrasse 30.

Feurich Flügel Feurich Pianinos

Fabrikat
allerersten Ranges.

Auf der Sächs.-Thür. Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig für technisch u. künstlerisch vollendete Flügel u. Pianinos mit der allerhöchsten Auszeichnung der „Königl. Sächs. Staats-Medaille“ prämiert.

Tröger & Schwager, Maschinenfabrik und Kesselschmiede

Leipzig-Reudnitz, Bergstrasse 19-21,

Telephon-Amt 1, 1074,

Strassenbahn-Haltestellen:

blau Linie Leipzig-Anger; Haltestelle Reudnitz; Rosalende,
rothe Linie: Schönlitz-Neustadt; Gehls (Kaiserpark)-Volkmarzdorf; Haltestelle direct an der Fabrik,

fertigen als
Spezialität: Locomobilen

mit aussehendem Röhrenkessel, stationär und fahrbar, mit und ohne Verfeuerung.

Geringster Brennmaterial-Verbrauch.

Spiritus-Brenner-Anlagen, Transmissionen,
Schwager's Patent-Treppenrost mit beweglichen Stäben. D. R.-P. No. 78530.
Müllmaschinen für Rauchwarenzurichtereien,
Dampfkessel, Pfannen, Reservoirs. Alle Kesselschmiedearbeiten u. einschlagende Reparaturen.
Verleihen von Locomobilen und Centrifugal-Pumpen zum Ent- und Bewässern.

==== Coulanteste Bedingungen. ====

E. Bachmann & Reiter,

Maschinen-Fabrik,
Kesselschmiede und Dampfhammerbetrieb
Lutherstrasse 6. Leipzig-Reudnitz. Fernspr. A. 1, 205.

**Dampfkessel jeder Größe, Behälter
Pfannen**

für alle Arten von Flüssigkeiten, **Apparate** für chemische Fabriken, Zuckerfabriken, Brauereien und Färbereien.



Es Leihen
auch die
Wine-Groß-Handlungen
Kupferberg Gold
Chr. Ad. Kupferberg & Co., Mainz
Gemeinschaftlich betrieben mit
Königlich Preussische
Kasselerien

**Electrische
Lüftwerke**
sowie sämtliche
Zubehörtartikel.
Preis-Liste gratis.
Morgens
in Hannover
Fritz Hermann.

Photograph. Apparate,
Louis Altes Hubert in bester Qual. Mügl. Ueberrassendster Automat. Kibels I. Klasse.
Chr. Fr. Winter Sohn, Schillerstr. 6.

Sand-Mandelklein-Seife,
überaus fein zubereitet für die Haut, per
Kiste (3 Kilo) 50 Pf. in der Hof-Apotheke
zum weißen Bier, Quinze, 9 (Hauptnieder-
lage), Kndreue, Sonnen, St. Georg,
Kranen, Schüler - Apotheke und in der
Apotheke zu Lenz.

Unglaublich
vorteilhaft trotz von Normal-
wärdig, Strümpfe, Sportsocken,
Schnürer etc. bei
Oskar Jahn,
Venianowstr. 10.

Gustav Krieg,

2 Bahnhofstrasse 2.

Gummi- u. Guttaperchawaaren-Fabrik
Treibriemenlager und Bedarfsartikel
für Maschinenbetrieb

empfiehlt den Herren Industriellen

zum Dichten

der

Dampfkessel

und

Maschinen,

Rohrleitungen etc. etc.

sämtliches

Dichtungs-Material

und alle Bedarfs-Artikel für Maschinen-

betrieb, sowie ein grosses Lager bester

Treibriemen

aus Pa. Kernleder, Baumwolle,

Gummi etc. etc.

Gustav Krieg,

Leipzig,

2 Bahnhofstrasse 2.

Feinste Referenzen in allen Kreisen der Industrie.



Nährriemen,
Hinderriemen,
Treibriemen,
Harry's Riemenverbinder,
Riemenrollen,
Nebst-Oelen,
Wasserstandgläser,
Schmirgel,
Schmirgelsteinen,
Schmirgelpapier,
Rosa, Talg, säurefrei.

Einsiedler Böhmisches Bier

auf den Ausstellungen zu Brüssel 1896, Baden-Baden 1896, Berlin 1896 mit
der goldenen Medaille prämiert als vollkommenen Erfolg für jedes
Böhmisches Bier.

Ginßdel tel Ürenny.

Einsiedler Brauhaus,

E. Schwalbe.

Hierzu sieben Beilagen und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: Postkarte mit Preisrathsel der Wochenschrift „Von Hand zu Hand“.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Die in dieser Rubrik eingegangenen, während der Redaktion eingegangenen Mittheilungen...

Am 21. December. Das „Pinger Volksblatt“ veröffentlicht unter der Aufschrift „Zur Frage“ einen Artikel des Reichstagsabgeordneten Dr. E. v. ...

Am 24. December. (Wiedung des „Kaiserlichen Kuriers“.) Die eingetroffenen Hülfskräfte der Garnison ...

Meteorologische Beobachtungen

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Barom., Therm., Relative Feucht., Windrichtung u. Stärke, Himmel.

Wetterbericht

Table with columns: Station, Barometer, Richtung u. Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Die trübe Witterung dauerte auch am 23. December bei wenig veränderter Temperatur an. Fast in ganzen Lande trat leichter Schneefall ein.

Uebersicht der Wetterlage in Europa heute früh: Ueber dem größten Theile Europas herrscht ein Hochdruckgebiet...

Richard War R. aus Berlin in Konstantinopel am dem Kaiserlichen Hofe...

Vermischtes.

W. Giesebrecht. 24. December. Ein recht bedauerlicher Unfall ereignete sich gestern Nachmittag auf der Thälwitzer Chaussee...

Am 23. December. Sieben Kinder, die in einer Lehrgemeinde bei Bornsdorf spielten, verdrängten sich mit dem Grabe von ...

Am 24. December. Nach Mittheilung heute Vormittag ist an demselben Tage in dem Zerbener Thiergarten ein eigener Unfall passiert...

Aus dem Geschäftsverkehr.

1. Beim Schluß des Jahres ist bei dem ...

2. Die 100 Preämien von 20-250 M., die in der ...

3. Die ...

4. Die ...

5. In den ...

(Eingefahrt.) Die vereinf. Redaction des „Vaterland“ ...

Heiligkeit verleihe demselben Gütter, aufgeführt von der hierigen ...

Weihnachtsaufführung in der Exercierschule des Herrn Börrich.

Am 21. December. Die Exercierschule des Herrn Wilhelm Börrich hat sich seit einiger Zeit aus ...

Gerichtsverhandlungen.

R. V. Leipzig, 24. December. I. Einem ersten Eingangs in fremdes ...

Kunst-Verein.

Abgeschlossen hat zur Zeit im Oberhaupte: Gemälde von Carl ...

Kunst-Gewerbe-Museum.

Am 24. d. M. ist eine Anzahl ...

großentheils vertrieben ...

Deutscher Patriotenbund

Zur Errichtung eines Völkervertrags ...

Größere Beiträge aus Leipzig für die Errichtung eines Völkervertrags ...

Kunst-Gewerbe-Museum.

Am 24. d. M. ist eine Anzahl ...

Bernhard Wagner, Leipzig

Fernsprecher Amt I, No. 1992.

Pfaffendorfer Strasse No. 11.

General-Vertreter der

Actien-Gesellschaft „Flackerbräu“ in München

sowie der

ältesten Exportbier-Brauerei G. Sandter in Kulmbach i. B.

der

Union-Brauerei, Actien-Gesellschaft in Dortmund

und vom

Brauhaus Anton Dreher in Michelob bei Saaz in Böhmen

empfiehlt seine nur aus reinem Malz und Hopfen gebrauten und mit den höchsten Auszeichnungen und Ehrendiplomen prämierten, an Güte und Haltbarkeit unübertroffenen Biere in Gebinden aller Grössen prompt und preiswerth und hält sich bei Bedarf den hochgeehrten Hoteliers, Gastwirthen, Cafetiers, Bierhandlungen u. s. w. bestens empfohlen.

Erhard & Strubel,

Dampfmischler und
Fräiserey, Leipzig 2873.
Leipzig, Markt, Steinweg 10.



Empfehlen ihre Fabriken von Dampfmaschinen in jeder Hinsicht u. Verfertigung von Dampfer von 15.4 cm, Fortschrittsmaschinen, Dampfmaschinen, Dampfmaschinen u. i. w., sowie sämtliche Dampfmaschinen und Maschinenarbeiten zu jeder Zeit.

Deutsche Warte

Erscheint täglich,
auch Montags.

Abonnentenzahl: Ueber

Vierteljährlich:

Grosse Ausgabe 2,50 Mk.

Allgemeine „ 2, — „

Kleine „ 1, — „

Jährlich über

1000 Illustrationen.

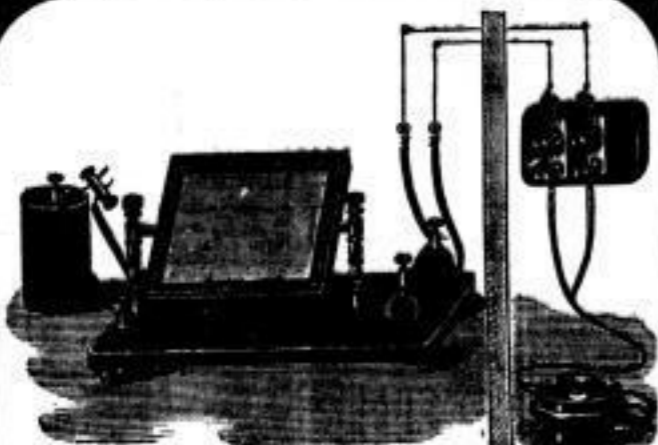
70 000

bei allen Postämtern.

„Salve!“
Reichenhaller Gebirgs-Ländenduft
von Apotheker C. Giltzner,
Bad Reichenhall.

„Salve“ erregt in den Wohnräumen das erquickende, lauchartige Aroma des Lössenwaldes und verleiht die Luft in Krankenzimmern, Säuglingszimmern, Büros u. s. w. Wohlgeruch. „Salve“ ist das beliebteste und gesündlichste Zimmer-Parfüm. „Salve“ ist in Leipzig bei zu beziehen bei Ernst Kochert, Fritzstr. 34, H. Kutschbach, Traugottstr. 44, W. H. Schneider, Fritzstr. 34, Reichenhaller Gebirgs- u. S. G. durch C. Bernold & Comp., Jacobstraße 3.

Rothwein gar. rein à Ltr. 60 Pfge.,
Moselwein à Fl. 60 Pfge.,
Samos à Fl. 1 Mk.,
Portwein à Fl. 1,25 Mk.
Bruno Wohlfarth,
Querstr. 1, Ecke Grünmaler Strasse.



Elektrische Lehrmittel und Apparate.

Preislisten gratis und franco!

Bedarfs-Artikel

Haustelegraphie, Haustelefonie und
Momentbeleuchtung.

Kleinig & Blasberg,
Leipzig, Zeitzer Strasse 57.

Wir bitten auf unser Geschäft zu achten.

Höchster Preis. Düsseldorf 1890. Staats-Medaille.

Feinste Punsch-Essenzen
Cognac Araq Jamaica-Rum

Marke: H. J. Peters & Co. Nachf. i. Köln a. Rh.

empfehlen in erster Wahl zu Originalen:
Max Bernack, Leipzig, Frankestr. 20.
Ida Böttner, Leipzig, Marktstraße 21.
W. Bruns, Leipzig, Marktstraße 21.
E. K. Gottschalk, Leipzig, Weidenstr. 324.
Emma Kambik, Leipzig, Zornstraße 15.
Lettwitz & Koch, Leipzig, Weidenstr. 7.
Alwin Leonhard, Leipzig, Weidenstr. 31.
Gesehw. Neumann Nachf., Leipzig, Weidenstr. 31.
Ed. Weigert, Leipzig.
Otto Mühlhausen, Vertreter für Leipzig, Zoroasterstraße 9.
E. K. Gottschalk, Wagnitz, Weidenstr. 324.
Maria Kasse, Wagnitz.
L. O. Kaspar, Wagnitz.
C. Horn, Sachse, Wagnitz.
Frau Ida Hartwig, Wagnitz.
Elisabeth Göhle, Wagnitz, Weidenstr. 34.
Ed. Dürr, Wagnitz, Weidenstr. 32.



Brikets

hochfeine Lufkenauer

bei Wagnitz
von 1-20 Centner 20-50 Centner 51-100 Centner
à Str. 70 ¼ frei Haus. à Str. 60 ¼ frei Haus. à Str. 60 ¼ frei Haus.
Besonder empfehle ich meine patentirte
echte Mariascheiner Salon-Braunkohle
à Str. 100 Str. à Str. 41-50 Str. à Str. 21-20 Str.
Bei Abnahme unter 25 Str. à Str. 40 ¼ frei Haus.

Heinrich Schwarz,

vormalige
M. Schlutius,
Contor Sainstr. 11, Baden. Tel. 2269.
Lager Thüringer Bahnhof.



Musikwerke

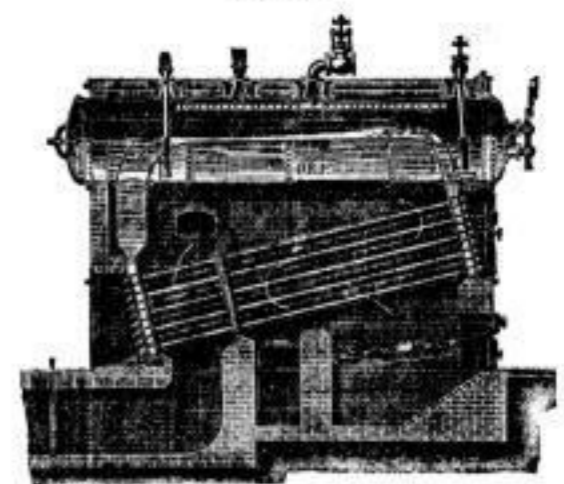
mit einlegbaren Metallnoten,
Tausende von Stücken
spielend,
schönste Unterhaltung
im Winter.
Grosse Auswahl!
Complettes Notenlager.
A. Zulger
Königsplatz 6.
Gez. 1878.



Höchst praktisches Weihnachtsgeschenk!
Universal-Heisswringmaschinen
und Waschmaschinen
in bester Ausführung empfiehlt zu billigen Preisen
die Fabrik- und Exportmaschinen-Fabrik von
Alb. Bernstein,
Leipzig, Gerberstraße 38, im Hofe.
Gummimengen, sowie Maschinen aller Constructionen
werden billigst reparirt, resp. umgebaut.

Büttner-Kessel

D. R. P.



Einzig Schnelllaufkessel.

Beste Kessel für grösste Leistung auf kleinem Raume.

Rheinische Röhrendampfkesselfabrik
A. Büttner & Co., Verdingen am Rhein.

Generalvertreter für das Königreich Sachsen:

Julius Müller, Leipzig-Lindenau. Fernspr. 5500, Amt III.

Hufeisen-H-Stollen (Patent Neuss)

Stets scharf! Kronenritt unmöglich!
Das einzig Praktische für glatte Fahrbahnen!
Vorsteht! Um vor verschlissenen Nachbarn zu
schützen, versuche wir jetzt jedes einzelnen unserer
Hufeisen mit selbststehender Schutzmarke. Man achte
beim Einkauf!
Preislisten und Probestücke gratis und franco.
Leonhardt & Co.
Berlin N. W., Schiffbauerdamm 3.



In jedem Hause
nothwendig!

Hydraulischer Thüerschliesser „Zephir“
Grosser Verdienst
für Wiederverkäufer.

Ueber 100,000 Stück in Gebrauch.
Wo nicht vertreten suchen solvante Vertreter.
Cudell & Co., Metallwaarenfabrik,
Aachen, Rheinland.

Weihnachten!

1897.

Stille Nacht! Heilige Nacht! Die uns den Himmel zur Erde gebracht!

Stille Nacht! Heilige Nacht! Strahle in Deiner verschönten Nacht!

Stille Nacht! Heilige Nacht! Weite sie aus, Deine himmlische Nacht!

Stille Nacht! Heilige Nacht! Da uns des Stillsitzen Auge gefacht!

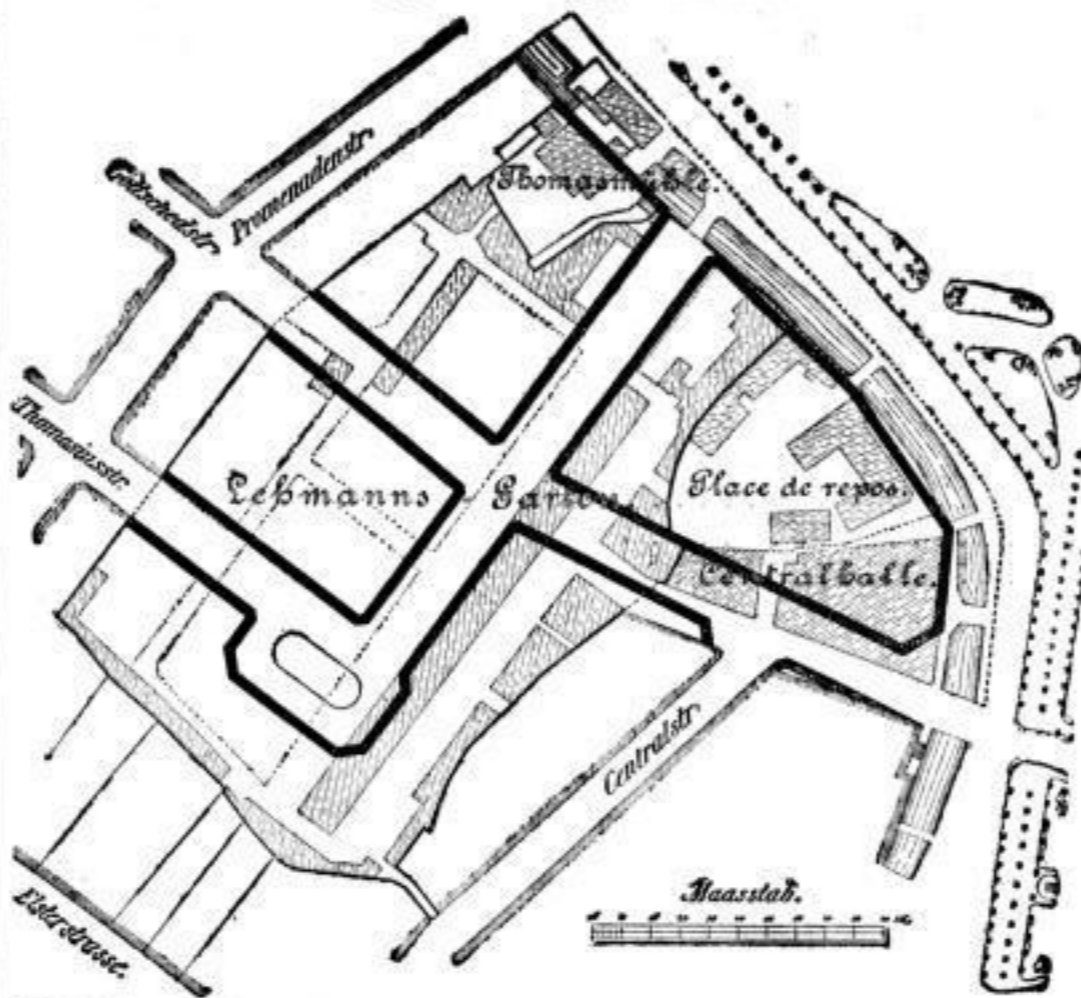
Stille Nacht! Heilige Nacht! Die den Hirten erst kund gemacht!

Hermann Witt.

Weihnachten im Irren-Siechenhause.

Leipzig, 24. December. Friede auf Erden! ... Durch die winterliche Natur flingt der Weihnachtsgeist in die Herzen der Kranken.

Bauproject des Leipziger Bauvereins.



Es wurde von uns bereits mitgeteilt, welche Vereinbarung zwischen dem Rath und dem Leipziger Bauverein, G. m. b. H., getroffen wurde, und daß dieselbe von dem Stadtbauverordneten...

Verals der bisherigen Darfuhmühle mit zu dieser Straße und nach getroffener Vereinbarung in den Besitz der Stadt. Aus den Verhandlungen der Herren Stadtbauverordneten wird erinnerlich sein...

anfall in der Rückfrage wurde auch die alle Augenblicke in der Polizeistation zur Freyung des Raumes. Denn auch seit Einführung der elektrischen und Wasserleitung...

Wie schon verschiedentlich öfters, und die treffende Correspondenz Frau Witt, welche sich schon seit längerer Zeit in der Redaktion dieses Blattes befindet...

Vermischtes.

Ein Losergewinn von 500 000 Mark wurde, wie das 'Berl. Tagebl.' berichtet, Gegenstand eines foudroyant anmutenden Rechtsstreits zwischen einem schlesischen Fabrikbesitzer...

worben sei. Der Fabrikant klagte dagegen auf Zahlung des Gewinnanteils. Der Verhandlungstermin nahm einen überraschenden Verlauf. Der schlesische Fabrikbesitzer war nämlich in der Lage, den verloren gegangenen, aber inzwischen von ihm wiedergefundenen Anteilsschein vorzulegen...

Schach. Aufg. Nr. 1359. Von Isidor Gross in Karlsruhe. Schwarz. Chessboard diagram with pieces and a solution key below.

Die Schachgesellschaft Wagners veranlaßt sich jeden Dienstag und Freitag Abend im Cafe Merano über Thomsenstraße gegenüber...

Rösselsprung Nr. 627. Zum Weihnachtsest. (Mittelteil von Curt Kabisch in Götting.) Crossword puzzle grid with letters.

(Die Namen der Löser werden veröffentlicht.) Mitteilung des Rösselsprungs Nr. 626. Der Strom, losst sich an tollen Wogen, fließt dahin, um aufzuräumen...

Nach dem Feste: Verkauf von Resten und Roben bis zur Hälfte des Werthes. Aug. Polich.

Militärische Wünsche.

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Mit dem 'Wünschen' ist es beim Militär eine feste Sache. Was der Befehlshaber wünscht, wird erzwungen gemacht.

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Und wenn es sich mit dem Wünschen der Untergebenen — die können sich wünschen, was sie wollen, erfüllt wird...

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Wie ein heißer Stern in dunkler Nacht, so leuchtet den Heerführern in ihrer Kämmerlein und Schützlein das Weihnachtsfest...

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Die da auf Urlaub fahren, bekommen kein Geschenk, denn die Mittel, die zur Verfügung stehen, sind nur gering...

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Sogar Eltern wünschen sich für ihre Söhne, die in den Krieg ziehen, ein gutes Pferd, ein gutes Pferd...

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Und der arme Rekrut überlegt... Er geht in die Stube, legt sich auf seinen Holzschimmel und denkt angestrengt nach...

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
braucht ihr Euch nicht zu wünschen, die giebt es am Weihnachtsabend so viele.

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Und wie das Stadelrad in Angst und Larache ist, so ist auch das Stadelrad in Angst und Larache...

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Auf dem Weihnachtsbäume nimmt die Mutter der Compagnie die Zeit in Empfang und macht sich mit dem Schreiber gleich daran, die Wünsche zusammenzufassen...

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Der Heilmittel gibt es viele, aber es ist nicht leicht, ein gutes Hausmittel zu finden, das sich bewährt hat...

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Und nun denkt der Lenzbaum! — Auf dem Corridor haben die Leute sauber angeordnet und gewaschen...

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Da erlösen Schritte, der Hauptmann kommt mit seinen Offizieren, und gleich darauf rückt die Compagnie in die festlich decorierte Stube...

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Lange ist das Lied verflungen, immer noch stehen die Leute still und ergötzen, bis endlich der Hauptmann sie auffordert, an die Tische zu treten und ihre Wünsche in Empfang zu nehmen...

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Hauptmann ein Loos und geht dann zu den kleinen Gewinnen, um sich da seine Nummer auszusuchen.

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
In jedes Haus, das der Weihnachtsmann betritt, bringt er Glück und Freude; nicht zum wenigsten in die Cafeterien...

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Noch hat die Bürgerstadt Berlin keine Aufklärung darüber erhalten, wie es möglich war, daß ein anständiges Mädchen auf eine völlig unbeweihte Deputation eines Landbesitzer...

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Hier, Helldorado, hier haben Sie noch Aufsehen, und wenn es nun noch nicht laugt, dann legen Sie das Lebrige aus, ich gebe es Ihnen dann aus meiner Tasche wieder.

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Und nun denkt der Lenzbaum! — Auf dem Corridor haben die Leute sauber angeordnet und gewaschen...

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Da erlösen Schritte, der Hauptmann kommt mit seinen Offizieren, und gleich darauf rückt die Compagnie in die festlich decorierte Stube...

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Lange ist das Lied verflungen, immer noch stehen die Leute still und ergötzen, bis endlich der Hauptmann sie auffordert, an die Tische zu treten und ihre Wünsche in Empfang zu nehmen...

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Vor Nutzen hat ein Fall in den festlichen Kreisen ebenso großes Aufsehen erregt wie die Behandlung der Eise Rippen auf dem Polizeipräsidium.

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
— Eine Postfachschicht aus Litz. Aus Brizen schreibt man der 'R. v. P.': Das drei Viertelstunden von Brizen...

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Noch hat die Bürgerstadt Berlin keine Aufklärung darüber erhalten, wie es möglich war, daß ein anständiges Mädchen auf eine völlig unbeweihte Deputation eines Landbesitzer...

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Hier, Helldorado, hier haben Sie noch Aufsehen, und wenn es nun noch nicht laugt, dann legen Sie das Lebrige aus, ich gebe es Ihnen dann aus meiner Tasche wieder.

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Und nun denkt der Lenzbaum! — Auf dem Corridor haben die Leute sauber angeordnet und gewaschen...

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Da erlösen Schritte, der Hauptmann kommt mit seinen Offizieren, und gleich darauf rückt die Compagnie in die festlich decorierte Stube...

Wünsche des Heeres von Reichern von Schlicht.
Lange ist das Lied verflungen, immer noch stehen die Leute still und ergötzen, bis endlich der Hauptmann sie auffordert, an die Tische zu treten und ihre Wünsche in Empfang zu nehmen...

Vermischtes.

Berlin, 21. December. Die 'Nat. Ztg.' schreibt: Noch hat die Bürgerstadt Berlin keine Aufklärung darüber erhalten, wie es möglich war, daß ein anständiges Mädchen...

Hier, Helldorado, hier haben Sie noch Aufsehen, und wenn es nun noch nicht laugt, dann legen Sie das Lebrige aus, ich gebe es Ihnen dann aus meiner Tasche wieder.

Und nun denkt der Lenzbaum! — Auf dem Corridor haben die Leute sauber angeordnet und gewaschen...

Da erlösen Schritte, der Hauptmann kommt mit seinen Offizieren, und gleich darauf rückt die Compagnie in die festlich decorierte Stube...

Lange ist das Lied verflungen, immer noch stehen die Leute still und ergötzen, bis endlich der Hauptmann sie auffordert, an die Tische zu treten und ihre Wünsche in Empfang zu nehmen...

— Die Landpost auf den Sandwich-Inseln. Aus Honolulu auf der Insel Oahu kommt die Nachricht, daß sich dort neuerdings eine Gesellschaft gebildet hat...

— Die Landpost auf den Sandwich-Inseln. Aus Honolulu auf der Insel Oahu kommt die Nachricht, daß sich dort neuerdings eine Gesellschaft gebildet hat...

— Die Landpost auf den Sandwich-Inseln. Aus Honolulu auf der Insel Oahu kommt die Nachricht, daß sich dort neuerdings eine Gesellschaft gebildet hat...

— Die Landpost auf den Sandwich-Inseln. Aus Honolulu auf der Insel Oahu kommt die Nachricht, daß sich dort neuerdings eine Gesellschaft gebildet hat...

— Die Landpost auf den Sandwich-Inseln. Aus Honolulu auf der Insel Oahu kommt die Nachricht, daß sich dort neuerdings eine Gesellschaft gebildet hat...

— Die Landpost auf den Sandwich-Inseln. Aus Honolulu auf der Insel Oahu kommt die Nachricht, daß sich dort neuerdings eine Gesellschaft gebildet hat...

— Die Landpost auf den Sandwich-Inseln. Aus Honolulu auf der Insel Oahu kommt die Nachricht, daß sich dort neuerdings eine Gesellschaft gebildet hat...

An die Industriellen Deutschlands! 'BERLIN' nennt sich ein Prachtwerk, welches die Kulturercheinungen der deutschen Reichshauptstadt in einer künstlerisch und literarisch hervorragenden Form für alle Zeiten festhalten will.

Aufnahme-Bedingungen erfährt man bei S. Fischer, Berlin W., Frobenstr. 14.

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

Vertical text on the right margin containing various small advertisements and notices.

Chinas Militairwesen.

Von Martin Red (Berlin).

Das ganze Personal und Material der Land- und Seemacht steht in vier Hauptabteilungen unter dem Ministerium des Krieges, dem Ding-pu. Die Landmacht ist noch in die 24 alten Banner eingetheilt. Als 1901 das Mandchukwei in China einbrach, war es in vier, durch die Farbe ihrer Dragendbanner, gelb, weiß, roth und blau, unterschiedene Armeecorps eingetheilt. Später ergingen die sich durch vier neue Corps. Sie bestanden dieselben Bannerfarben, aber mit rother Einfassung. So entstanden die acht Banner oder Fahnen der Mandchukweier. Aus mongolischen Hülfsgruppen errichtete der Kaiser Tien-tsong acht mongolische Banner und aus chinesischen Aufständischen, die sich den Mandchukweiern angeschlossen hatten, acht Chinesenbanner.

Die Bannertruppen sind für diese Banner oder Fahnen in die Unterabteilungen verschiedenartig gemischt worden, so daß jeder Soldat bei einem Aufbruch genau weiß, zu welcher Fahne, welchem Regiment und Garnisonort er gehört und wo er eintrifft muß. Von den 24 Bannern sind die 16 der Mandchukwei und Chinesen fünf, die der Mongolen zwei Brigaden oder Tschou-fen haart. Der letzte Krieg und schon die Tsing-ping-Resolution beweisen aber, daß die großen Truppenmassen, besonders der Provinzialarmee oder der Truppen des grünen Banners, vielfach nur auf dem Papiere stehen.

Die Provinzialarmee der Tsing-ping ist die flüchtige. Sie besteht aus 18 Armeecorps, 7200 Offizieren und 600 000 Mann. Die Mitglieder der Regimenter tragen die Soldaten aus Woll und Häuten in einen Kreis geflocht. Einige Regimenter haben seit der langen Exilzeit keine Fahnen mehr, die Tschou-fen, in den Farben ihres Banners. Unter den Offizieren, die vorher Regimentsführer oder Kommandanten waren, gibt es drei Grade, die wie bei den Staatsbeamten nur durch Examina erworben werden können. Für die niederen Grade erfordert die Prüfung nur auf Geschicklichkeit in der Waffenführung. Erst die Offiziere höheren Ranges müssen ihr strategisches Talent durch schriftliche Prüfungen bezeugen. Im Alter sind bei den Staatsbeamten untergeordnet. Erst bezeugt die Militärgeschichte ein Mandchukwei-generel. An kriegerischen Zeiten wird aber der Bewerber zum Militairchef ernannt.

Die Provinzialarmee der Tsing-ping ist die flüchtige. Sie besteht aus 18 Armeecorps, 7200 Offizieren und 600 000 Mann. Die Mitglieder der Regimenter tragen die Soldaten aus Woll und Häuten in einen Kreis geflocht. Einige Regimenter haben seit der langen Exilzeit keine Fahnen mehr, die Tschou-fen, in den Farben ihres Banners. Unter den Offizieren, die vorher Regimentsführer oder Kommandanten waren, gibt es drei Grade, die wie bei den Staatsbeamten nur durch Examina erworben werden können. Für die niederen Grade erfordert die Prüfung nur auf Geschicklichkeit in der Waffenführung. Erst die Offiziere höheren Ranges müssen ihr strategisches Talent durch schriftliche Prüfungen bezeugen. Im Alter sind bei den Staatsbeamten untergeordnet. Erst bezeugt die Militärgeschichte ein Mandchukwei-generel. An kriegerischen Zeiten wird aber der Bewerber zum Militairchef ernannt.

Die Provinzialarmee der Tsing-ping ist die flüchtige. Sie besteht aus 18 Armeecorps, 7200 Offizieren und 600 000 Mann. Die Mitglieder der Regimenter tragen die Soldaten aus Woll und Häuten in einen Kreis geflocht. Einige Regimenter haben seit der langen Exilzeit keine Fahnen mehr, die Tschou-fen, in den Farben ihres Banners. Unter den Offizieren, die vorher Regimentsführer oder Kommandanten waren, gibt es drei Grade, die wie bei den Staatsbeamten nur durch Examina erworben werden können. Für die niederen Grade erfordert die Prüfung nur auf Geschicklichkeit in der Waffenführung. Erst die Offiziere höheren Ranges müssen ihr strategisches Talent durch schriftliche Prüfungen bezeugen. Im Alter sind bei den Staatsbeamten untergeordnet. Erst bezeugt die Militärgeschichte ein Mandchukwei-generel. An kriegerischen Zeiten wird aber der Bewerber zum Militairchef ernannt.

Die Provinzialarmee der Tsing-ping ist die flüchtige. Sie besteht aus 18 Armeecorps, 7200 Offizieren und 600 000 Mann. Die Mitglieder der Regimenter tragen die Soldaten aus Woll und Häuten in einen Kreis geflocht. Einige Regimenter haben seit der langen Exilzeit keine Fahnen mehr, die Tschou-fen, in den Farben ihres Banners. Unter den Offizieren, die vorher Regimentsführer oder Kommandanten waren, gibt es drei Grade, die wie bei den Staatsbeamten nur durch Examina erworben werden können. Für die niederen Grade erfordert die Prüfung nur auf Geschicklichkeit in der Waffenführung. Erst die Offiziere höheren Ranges müssen ihr strategisches Talent durch schriftliche Prüfungen bezeugen. Im Alter sind bei den Staatsbeamten untergeordnet. Erst bezeugt die Militärgeschichte ein Mandchukwei-generel. An kriegerischen Zeiten wird aber der Bewerber zum Militairchef ernannt.

Das ganze Personal und Material der Land- und Seemacht steht in vier Hauptabteilungen unter dem Ministerium des Krieges, dem Ding-pu. Die Landmacht ist noch in die 24 alten Banner eingetheilt. Als 1901 das Mandchukwei in China einbrach, war es in vier, durch die Farbe ihrer Dragendbanner, gelb, weiß, roth und blau, unterschiedene Armeecorps eingetheilt. Später ergingen die sich durch vier neue Corps. Sie bestanden dieselben Bannerfarben, aber mit rother Einfassung. So entstanden die acht Banner oder Fahnen der Mandchukweier. Aus mongolischen Hülfsgruppen errichtete der Kaiser Tien-tsong acht mongolische Banner und aus chinesischen Aufständischen, die sich den Mandchukweiern angeschlossen hatten, acht Chinesenbanner.

Die Provinzialarmee der Tsing-ping ist die flüchtige. Sie besteht aus 18 Armeecorps, 7200 Offizieren und 600 000 Mann. Die Mitglieder der Regimenter tragen die Soldaten aus Woll und Häuten in einen Kreis geflocht. Einige Regimenter haben seit der langen Exilzeit keine Fahnen mehr, die Tschou-fen, in den Farben ihres Banners. Unter den Offizieren, die vorher Regimentsführer oder Kommandanten waren, gibt es drei Grade, die wie bei den Staatsbeamten nur durch Examina erworben werden können. Für die niederen Grade erfordert die Prüfung nur auf Geschicklichkeit in der Waffenführung. Erst die Offiziere höheren Ranges müssen ihr strategisches Talent durch schriftliche Prüfungen bezeugen. Im Alter sind bei den Staatsbeamten untergeordnet. Erst bezeugt die Militärgeschichte ein Mandchukwei-generel. An kriegerischen Zeiten wird aber der Bewerber zum Militairchef ernannt.

Die Provinzialarmee der Tsing-ping ist die flüchtige. Sie besteht aus 18 Armeecorps, 7200 Offizieren und 600 000 Mann. Die Mitglieder der Regimenter tragen die Soldaten aus Woll und Häuten in einen Kreis geflocht. Einige Regimenter haben seit der langen Exilzeit keine Fahnen mehr, die Tschou-fen, in den Farben ihres Banners. Unter den Offizieren, die vorher Regimentsführer oder Kommandanten waren, gibt es drei Grade, die wie bei den Staatsbeamten nur durch Examina erworben werden können. Für die niederen Grade erfordert die Prüfung nur auf Geschicklichkeit in der Waffenführung. Erst die Offiziere höheren Ranges müssen ihr strategisches Talent durch schriftliche Prüfungen bezeugen. Im Alter sind bei den Staatsbeamten untergeordnet. Erst bezeugt die Militärgeschichte ein Mandchukwei-generel. An kriegerischen Zeiten wird aber der Bewerber zum Militairchef ernannt.

Die Provinzialarmee der Tsing-ping ist die flüchtige. Sie besteht aus 18 Armeecorps, 7200 Offizieren und 600 000 Mann. Die Mitglieder der Regimenter tragen die Soldaten aus Woll und Häuten in einen Kreis geflocht. Einige Regimenter haben seit der langen Exilzeit keine Fahnen mehr, die Tschou-fen, in den Farben ihres Banners. Unter den Offizieren, die vorher Regimentsführer oder Kommandanten waren, gibt es drei Grade, die wie bei den Staatsbeamten nur durch Examina erworben werden können. Für die niederen Grade erfordert die Prüfung nur auf Geschicklichkeit in der Waffenführung. Erst die Offiziere höheren Ranges müssen ihr strategisches Talent durch schriftliche Prüfungen bezeugen. Im Alter sind bei den Staatsbeamten untergeordnet. Erst bezeugt die Militärgeschichte ein Mandchukwei-generel. An kriegerischen Zeiten wird aber der Bewerber zum Militairchef ernannt.

Die Provinzialarmee der Tsing-ping ist die flüchtige. Sie besteht aus 18 Armeecorps, 7200 Offizieren und 600 000 Mann. Die Mitglieder der Regimenter tragen die Soldaten aus Woll und Häuten in einen Kreis geflocht. Einige Regimenter haben seit der langen Exilzeit keine Fahnen mehr, die Tschou-fen, in den Farben ihres Banners. Unter den Offizieren, die vorher Regimentsführer oder Kommandanten waren, gibt es drei Grade, die wie bei den Staatsbeamten nur durch Examina erworben werden können. Für die niederen Grade erfordert die Prüfung nur auf Geschicklichkeit in der Waffenführung. Erst die Offiziere höheren Ranges müssen ihr strategisches Talent durch schriftliche Prüfungen bezeugen. Im Alter sind bei den Staatsbeamten untergeordnet. Erst bezeugt die Militärgeschichte ein Mandchukwei-generel. An kriegerischen Zeiten wird aber der Bewerber zum Militairchef ernannt.

Die Provinzialarmee der Tsing-ping ist die flüchtige. Sie besteht aus 18 Armeecorps, 7200 Offizieren und 600 000 Mann. Die Mitglieder der Regimenter tragen die Soldaten aus Woll und Häuten in einen Kreis geflocht. Einige Regimenter haben seit der langen Exilzeit keine Fahnen mehr, die Tschou-fen, in den Farben ihres Banners. Unter den Offizieren, die vorher Regimentsführer oder Kommandanten waren, gibt es drei Grade, die wie bei den Staatsbeamten nur durch Examina erworben werden können. Für die niederen Grade erfordert die Prüfung nur auf Geschicklichkeit in der Waffenführung. Erst die Offiziere höheren Ranges müssen ihr strategisches Talent durch schriftliche Prüfungen bezeugen. Im Alter sind bei den Staatsbeamten untergeordnet. Erst bezeugt die Militärgeschichte ein Mandchukwei-generel. An kriegerischen Zeiten wird aber der Bewerber zum Militairchef ernannt.

Die Provinzialarmee der Tsing-ping ist die flüchtige. Sie besteht aus 18 Armeecorps, 7200 Offizieren und 600 000 Mann. Die Mitglieder der Regimenter tragen die Soldaten aus Woll und Häuten in einen Kreis geflocht. Einige Regimenter haben seit der langen Exilzeit keine Fahnen mehr, die Tschou-fen, in den Farben ihres Banners. Unter den Offizieren, die vorher Regimentsführer oder Kommandanten waren, gibt es drei Grade, die wie bei den Staatsbeamten nur durch Examina erworben werden können. Für die niederen Grade erfordert die Prüfung nur auf Geschicklichkeit in der Waffenführung. Erst die Offiziere höheren Ranges müssen ihr strategisches Talent durch schriftliche Prüfungen bezeugen. Im Alter sind bei den Staatsbeamten untergeordnet. Erst bezeugt die Militärgeschichte ein Mandchukwei-generel. An kriegerischen Zeiten wird aber der Bewerber zum Militairchef ernannt.

Die Provinzialarmee der Tsing-ping ist die flüchtige. Sie besteht aus 18 Armeecorps, 7200 Offizieren und 600 000 Mann. Die Mitglieder der Regimenter tragen die Soldaten aus Woll und Häuten in einen Kreis geflocht. Einige Regimenter haben seit der langen Exilzeit keine Fahnen mehr, die Tschou-fen, in den Farben ihres Banners. Unter den Offizieren, die vorher Regimentsführer oder Kommandanten waren, gibt es drei Grade, die wie bei den Staatsbeamten nur durch Examina erworben werden können. Für die niederen Grade erfordert die Prüfung nur auf Geschicklichkeit in der Waffenführung. Erst die Offiziere höheren Ranges müssen ihr strategisches Talent durch schriftliche Prüfungen bezeugen. Im Alter sind bei den Staatsbeamten untergeordnet. Erst bezeugt die Militärgeschichte ein Mandchukwei-generel. An kriegerischen Zeiten wird aber der Bewerber zum Militairchef ernannt.

Obet, das auch Nichtkatholiken mit Nahrung lesen werden. Dem hier wiedergegebenen Originalen möge der Versuch einer Verbesserung, die unläuglich auf einer längeren Reife in der Schweiz entstanden ist, angeht sein.

Extremum radiat pallent involvit umbra. Jamjam sol moriens; non subit atra, Leo. Atra Tui! exarcat vanae, ne viduus humor Perfrui; exarcat corpore vita perit. Mors telum fatale jacit; velamine amicta Funeris gaudium contigit ante lapum. Ast anima auctoris auctoris auctoris vinctis Continuo aetherae auctoris auctoris plagae. Hoc celerae auctoris; longumque hanc auctoris virtutum Explicet, ob clausis, auctoris vna, Deum! Ob clausis attingant; auctoris auctoris detur, Divina auctoris lumine et ore frui! Toga sa virgo trui; Matrem tu parvulus indans Dilecti flagrant, in auctoris auctoris amor. Exquo no coelo; coeli de civibus auctoris Auspice Te! dicit, „proemio tanta tui!“

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

Table with columns for destination (e.g., Berlin, Dresden, Leipzig), departure time, and train type. Includes sub-sections for Prussian and Saxon State Railways.

Vermishtes.

Ein ganz Gedächtnis. Wie die „Tägliche Rundschau“ mittheilt, berichtet der französische Arzt Dr. K. Guillou in seinem kürzlich veröffentlichten Buch „Les maladies de la mémoire“ von einem seltsamen Beobachtungsfall.

Ein ganz Gedächtnis. Wie die „Tägliche Rundschau“ mittheilt, berichtet der französische Arzt Dr. K. Guillou in seinem kürzlich veröffentlichten Buch „Les maladies de la mémoire“ von einem seltsamen Beobachtungsfall.

Ein ganz Gedächtnis. Wie die „Tägliche Rundschau“ mittheilt, berichtet der französische Arzt Dr. K. Guillou in seinem kürzlich veröffentlichten Buch „Les maladies de la mémoire“ von einem seltsamen Beobachtungsfall.

Ein ganz Gedächtnis. Wie die „Tägliche Rundschau“ mittheilt, berichtet der französische Arzt Dr. K. Guillou in seinem kürzlich veröffentlichten Buch „Les maladies de la mémoire“ von einem seltsamen Beobachtungsfall.

14,88 bis Eisenburg am 14. November und ab 16. März. 15,40 bis Eisenburg am 15. November bis 14. März. 11,10 bis Leipzig.

Table with columns for destination (e.g., Berlin, Dresden, Leipzig), departure time, and train type. Includes sub-sections for Prussian and Saxon State Railways.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Table with columns for destination (e.g., Berlin, Dresden, Leipzig), arrival time, and train type. Includes sub-sections for Prussian and Saxon State Railways.

Vermishtes.

Ein ganz Gedächtnis. Wie die „Tägliche Rundschau“ mittheilt, berichtet der französische Arzt Dr. K. Guillou in seinem kürzlich veröffentlichten Buch „Les maladies de la mémoire“ von einem seltsamen Beobachtungsfall.

Ein ganz Gedächtnis. Wie die „Tägliche Rundschau“ mittheilt, berichtet der französische Arzt Dr. K. Guillou in seinem kürzlich veröffentlichten Buch „Les maladies de la mémoire“ von einem seltsamen Beobachtungsfall.

Ein ganz Gedächtnis. Wie die „Tägliche Rundschau“ mittheilt, berichtet der französische Arzt Dr. K. Guillou in seinem kürzlich veröffentlichten Buch „Les maladies de la mémoire“ von einem seltsamen Beobachtungsfall.

Ein ganz Gedächtnis. Wie die „Tägliche Rundschau“ mittheilt, berichtet der französische Arzt Dr. K. Guillou in seinem kürzlich veröffentlichten Buch „Les maladies de la mémoire“ von einem seltsamen Beobachtungsfall.

Allgemeiner Hausbesitzer-Verein zu Leipzig

Selbstreier Nachweis zu vermiethender Wohnungen und Geschäftslocale...

Für graph. Institute etc. geeignet.

Wintergebäude mit 2 Etagen 14 x 6 m, mit Nebenräumen, tadellosem Keller...

Geschäfts-Räume.

Reichstr. 26, großer Laden u. 2 Schaufenster u. Contorräum, A 3500, p. 1. 4. 98.

Wohn-Räume.

Reichstr. 26, III. Oberg., 5 Zimmer u. A 900, per 1. 4. 98.

Davidstraße 9, Ecke Sebastian-Bachstraße

Reichstr. 24 ist in ruhigem, herrschaftlichem Hause die sehr große, zwei Höfe wieder begrenzte 2. Etage...

Königsstraße Nr. 8 (Nähe Promenade)

ist per 1. April 1898 oder früher das II. Obergeschoß, 5 Zimmer, Bad, Kuchenzimmer, großer besser Balkon, Boden und Kellerraum etc. als Wohnung oder Geschäftlocal zu vermiethen.

Parfortstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung, 8 Zimmer, Bad und Badezimmer, in einer der schönsten Wohnlagen Leipzig's per sofort oder später zu vermiethen.

Lindenau, Bismarckstraße 27 u. 27b

mehrere gut ausgestattete Wohnungen per 1. April 1898 im Preise von 290-330 A an zur ruhigen Familien ohne Unterermiethung.

Lindenau

Ein 14. geräumiges Logis, 1. Etage, per sofort zu vermiethen, event. auch über Preis 400 A.

Flugwitz, Forststraße 4

2. Etage teils ist eine Wohnung, teils aus 3 Zimmern, Kammer, Küche, Kuchenzimmer u. Bad, per 1. April 1898 zu vermiethen.

Leipzig-Schöneberg, Seumestr. 29

herrlich. Wohnungen von A 700-800 mit allen Vorrichtungen, Wasserleitung und Gasen per sofort oder später zu vermiethen.

Glegant möbliertes Garçonlogis

Wohn- und Schlafzimmers, vollst. ausgestattet, per 1. Januar zu vermiethen.

Garçonlogis

Wohn- und Schlafzimmers, per 1. Januar zu vermiethen.

Wunderstein - Orchester

in der Neuen Halle des Krystall-Palastes I. Weihnachtsfeiertag

Montag, den 27. December, Abends 8 Uhr

Krystall-Palast.

Sonabend, den 1. Sonntag, den 2. und Montag, den 3. Feiertag

Battenberg.

Leipzigs schönstes Variété-Theater.

Neues Programm.

Am 1. und 2. Weihnachts-Feiertag je zwei grosse Vorstellungen.

Bonorand.

Gente am 1. und morgen am 11. Weihnachtsfeiertag

Bonorand.

Gente, erster Weihnachtsfeiertag, Abends 8 Uhr

Grosses Concert.

Gente, erster Weihnachtsfeiertag, Abends 8 Uhr

Gewerbe-Aussstellung

Heute und morgen Vorführungen verschiedenster Art

Kaiser-Panorama, Das interessante Rom.

Buchhändlerlage!

Für 1. April 1898 sind in dem Neubau am Thibautweg, Crusius- und Brühlkopf-Strasse,

Rosspatz No. 8,

Brühl 60,

Nicolaistrasse 38

Petersstrasse No. 9

Colonnadenstr. im Durchgang am Dorotheenplatz

Querstraße Nr. 8, part.

Zu vermiethen Blumengasse 18

Ferdinand-Rhodestr. No. 19,

Humboldtstraße 14

Promenadenstr. u. Gottschedstr. -Ecke

1. Etage

3. Etage

Concertviertel.

Simonstraße 9

Dörrienstrasse 4

Krystall-Palast.

Albert-Halle.

Eröffnungsvorstellung des neuen, grossartigen Künstler-Ensembles.

Mulambark's Original-Araber

Eugenie Petrescu

Enrida de Salomba

Manuel Woodson, der unvergleichliche Blüthenmensch.

Jupiter-Trio

Ada Caldara, internationale Sängerin.

The three Kozikas

Emmy Kröcher, Excentrische Gondrette.

Lucy Forest and Will King, amerikanische Excentriques.

Les Collinis

Nachmittags-Vorstellung.

Im Theater-Saale täglich: Leipziger Sänger Eyle u. s. W.

Krystall-Palast.

Humorist. Abend

SLUB Wir führen Wissen.

I. Feiertag Heute **I. Feiertag**
 Nachmittag 1/4 Uhr
Grosses Fest-Concert
 ausgeführt von der Capelle des 106. Inf.-Regts. unter Dir. d. Hrn. J. H. Matthey.
 Entrée 30 Pfg.
 Abends 1/8 Uhr: **Abendunterhaltung**
 des Gesangs-Vereins „Liederkrone“ E. Thonberg-Neureudnitz.
 Gabe haben Zutritt.
II. Feiertag Sonntag **II. Feiertag**
Grosses Extra-Militair-Concert
 ausgeführt von der Capelle des 106. Infanterie-Regiments
 unter persönlicher Leitung des Herrn Stabsobw. J. H. Matthey.
 Anfang 1/4 Uhr. Entrée 40 Pfg.
 Nachdem: **Fest-Ball in beiden Sälen**
 bis 2 Uhr.
 Am III. Feiertag: **Concert und Ball.**
 Näheres durch die Tages-Anzeiger.
 Am 1. und 2. Feiertag im Restaurant Unterhaltungsmusik
 (Entrée frei).

Fröhliche Weihnacht im Schloßfeller

Inhaber: Max Hässler.
 Leipzig-Neuditz. Tel. I, 1068.
 Haltestelle der Großen Leipziger Straßenbahn.
 Linie: Augustusplatz-Anger-Alteinspöcher.

Concurrenzlose Neuheit!
Wintergarten-Saal.
 Sensationelle Decoration à la Blumensäle Berlin.
 Blumen- und Palmen-Hain.
 Concert- und Ball-Etablissement I. Ranges.
 Beliebtes Vergnügungsort
 der besseren hiesigen und auswärtigen Gesellschaften und Familienvereine.
 Jeden Mittwoch
Elite-Concert und Ball.
 Musik: nur renommierteste Capellen.
 Stets neueste Tanzweisen.
 Hochfeine, saisongemäße Küche. Gut gepflegte
 Biere. Weine nur aus 1. Häusern.

Größtes Concert- und Ball-Etablissement, weit über 5000 Personen fassend! Fest-Programm für alle Festtage!!

Heute zum ersten Weihnachtsfeiertag Vormittag 11 Uhr Eröffnung meines neuerbauten hochgeleganten Wintergartens.
 Vormittag von 11—1 Uhr **Grosses Fröhliches Concert**, Capelle des 179. Regiments.
 NB. Gleichzeitig halte mein altbekanntes Restaurant, parterre, 1. und 2. Etage, bestens empfohlen.

I. Weihnachtsfeiertag (Nachmittag)
Grosses Militair-Extra-Concert
 von der vollständigen Capelle des 107. Regiments,
 Direction: Königl. Musikdirector Herr Carl Walther.
 Anfang 3 Uhr. (Auserwähltes Programm.) Entrée 50 Pfg.
 NB. Heute Abendunterhaltung des Männer-Turn-Vereins E.-Lindenau.
 NB. Dienstag, den 28. December a. e., einmaliges grosses Militair-Monstre-Concert!!!
 ausgeführt von vier vollständigen Regiment-Capellen:
106er, 107er, 134er und 18er Mannen.
 NB. An allen Festtagen reichhaltige Speisekarte. Sämtliche Getränke vorzüglich. Reichhaltige Weinkarte!!

II. Weihnachtsfeiertag (Nachmittag)
Grosses Militair-Extra-Concert
 von der vollständigen Capelle des 107. Regiments,
 Direction: Königl. Musikdirector Herr Carl Walther.
 Anfang 3 Uhr. (Grossartiges Programm.) Entrée 50 Pfg.
 Nach dem Concert
Grosser Fest-Ball bis 2 Uhr.

III. Weihnachtsfeiertag (Nachmittag)
Grosses Militair-Elite-Concert
 von der vollständigen Capelle des 107. Regiments,
 Direction: Königl. Musikdirector Herr Carl Walther.
 Anfang 1/4 Uhr. (Auserwähltes Programm.) Entrée 40 Pfg.
 Nach dem Concert
Grosser Elite-Ball.
 NB. werden sämtliche Pièces von sämtlichen Capellen zusammen ausgeführt
 Unter abwechselnder Direction sämtlicher Directoren.
 Beobachtungspost F. L. Brandt.

Drei Lilien

Leipzig-Neuditz.
 Inhaber: Carl Orlin.
 Telefon 1966, Amt I.

Zwei grosse Militair-Concerte
 ausgeführt von der vollständigen Capelle des Königl. Inf.-Regim. Nr. 134
 unter Capellmeister Jahrow's persönlicher Leitung.
 Besondere Herrlichkeiten.
 Anfang 1/4 und 1/8 Uhr. Entrée 30 Pfg. Vorzugskarten gültig.

Grosses Militair-Concert
 ausgeführt von der vollständigen Capelle des Königl. Inf.-Regim. Nr. 134
 unter Capellmeister Jahrow's persönlicher Leitung.
 Von 7 Uhr ab Unterhaltungsmusik. Entrée frei.
 Nachdem Ball bis 2 Uhr. Anfang 3 Uhr. Entrée 40 Pfg.
 Vorzugskarten gültig.

Grosses Ballfest von 5 Uhr an.
 Capelle der 134er. Entrée 30 Pfg. Alle Billets gelten.
 1. und 2. Januar: **Grosse Militair-Concerte**, Capellen
 der Würzener Jäger und 72er aus Torgau.

Neuer Gasthof
 Leipzig-Gohlis
 Am ersten Weihnachtsfeiertag:
Abendunterhaltung
 des
Allgemeinen Turnvereins zu Gohlis.
 Anfang 1/6 Uhr. Entrée 40 Pfg. Anfang 7 Uhr.
 Billets im Vorverkauf 30 Pfg. an den bekannten
 Ausgabestellen.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag:
Gr. Militair-Concert
 ausgeführt von der **Merseburger Husaren-Capelle.**
 Direction: Herr Capellmeister Bräuner. Anfang 3 Uhr.
 Entrée 30 Pfg. Anfang 3 Uhr.
 Nachdem: **Ball bis 2 Uhr.**

Am dritten Weihnachtsfeiertag:
Gr. Militair-Concert
 ausgeführt von der **Merseburger Husaren-Capelle.**
 Anfang 1/4 Uhr. Entrée 30 Pfg. Vorzugskarten gültig.
 Nachdem: **Ball bis 12 Uhr.**
 Max Klöppel.

Central-Halle.

I. Weihnachtsfeiertag
 Sonnabend, den 25. December 1897.
Grosses Doppel-Concert
 ausgeführt von der vollständigen
 Capelle des Hauses
 unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirector
Gustav Curth
 und des
Leipziger Vocal-Quartetts,
 welches während der Ausstellung in der „Wartburg“ concertirte.
Besonders gewähltes Programm.
 Beginn 8 Uhr Abends.
 Entrée an der Cassé: Reservirter Platz 75 Pfg., unreservirt Platz 50 Pfg.
 Billets im Vorverkauf: Reservirter Platz 60 Pfg. und unreservirt
 Platz 40 Pfg. sind zu haben in den Cigarrengeschäften der Herren F. A.
 Coppius, Petersstrasse, Friedrich Bahue, Thomaskirchhof, sowie im Bureau
 der Central-Halle.

II. Weihnachtsfeiertag
 Sonntag, den 26. December,
Grosse Ballmusik.
 Abwechselnd Streich- und Blasmusik.
 Beginn 4 Uhr Nachmittag. Ende 2 Uhr.
 Entrée: Damen 25 Pfg., Herren 30 Pfg.

III. Weihnachtsfeiertag
 Montag, den 27. December,
Grosse Ballmusik.
 Accord, sowie Einzeltänze.
 Anfang 6 Uhr. Entrée: Damen 25 Pfg., Herren 30 Pfg.

Restaurant Central-Halle.
 Während der Feiertage:
Grosser Familien-Mittagstisch.
 Pa. Austern.
 Seezunge mit Weissweinsauce.
 Cotelette mit Stangenspargel.
 Fokelzunge mit Stangenspargel.
 Gefüllter Truthahn mit Trüffelsauce.
 H. Carus.

Obstweinschänke Schloss Debrahof

Conditorei und Café. **Leipzig-Entritzsch, Hauptstrasse 14-15.**

Angenehmster Familien-Aufenthalt.

Versandt in Gebinden u. Flaschen zu Originalpreisen, für Leipzig franco Haus.

Telephon Amt I, 1680. Hochachtungsvoll **Max Albrecht.**

Schiller
Schlosschen Große humoristische Concerte
 der neuen Leipziger Quartett- und Coupletsänger
 Herr Jähring, Werner, Goth, Büchner, Steindorf, Wunder, Lüttmann und bei Damenbesuch Herr Schmidt-Franklyn.

Grosses Militair-Concert,
 Capelle der 106er. Leitung: Herr A. Bode.
 Anfang 1/4 Uhr, von 6 Uhr bis 2 Uhr **Grosser**
Festball auf 2 Sälen.
 Entrée 30 Pfg.
 Getränke und Getränke in bekannt vorzüglicher Qualität.

Militair-Concert und Ball.
 Capelle der 106er. Leitung: Herr Kresse.
 Anfang 1/4 Uhr.
 Beobachtungspost Fr. Müller.

Heute 1. Weihnachtsfeiertag
 Abends 8 Uhr im **Sanssouci**
Humoristischer Abend
 der beliebtesten
Leipziger Sänger
 Prugel, Klein, Jentsch,
 Langstengel, Seidel,
 Schmidt und Delitzsch.
 Vollständig neues urkomisches Programm.
 Eintritt 50 Pfg. — Reservirt 75 Pfg. — Saugerkarten gültig.
 Während der Neujahrsmesse täglich Concert „Motel de Saxe“.

Schützenhaus L.-Sellerhausen.

Endstation der Straßenbahnlinie Plagwitz-Leipzig-Volkmarisdorf und Kleinzschocher-Leipzig-Volkmarisdorf.

Am I. Weihnachtsfeiertage:

Zwei grosse Extra-Doppel-Concerte,

ausgeführt von der F. Jette des Königl. Sächsl. Musik-Regim. Nr. 18 (Director Herr Königl. Musikdir. A. Sühner), sowie den beliebten Leipziger Quartett- und Concert-Sängern, den Herren Blüthner, Knauer, Müller, Hornmann, Strübel, Römer, Burghardt und Hillemann.

Koncert 7, 4 und 8 Uhr. Entrée 40 Pf. Vorzugskarten gratis.

Zum II. Feiertage im alldutschen Restaurant

Am III. Weihnachtsfeiertage:

Grosses Militair-Concert von der 18. Wänten-Capelle. **Auftreten der Akrobaten-Troupe John-Crawford.** Großer Ball und Unterhaltungsmusik.

Zu den Feiertagen empfehle ich meine reichhaltige Speisekarte bestens.

Am II. Weihnachtsfeiertage:

Grosses Extra-Militair-Concert

von der Capelle des Königl. Sächsl. Musik-Regim. Nr. 18 (Director Herr Königl. Musikdir. A. Sühner), sowie in dem Auftreten der weltberühmten Militär-Musik-Troupe John Crawford.

Koncert 3 Uhr. Entrée 40 Pf.

Nach dem Concert: **Grosser Ball bis 2 Uhr** mit **Unterhaltungsmusik.**

Frühshoppen-Concert.

Entrée frei!

Koncert 4 Uhr.

Carl Trojahn.

PANORAMA, Rosspk.

Die Völkerschlacht bei Leipzig.

Grösste Schenkwürdigkeit! Täglich geöffnet von 8 bis 9 Uhr Abends.

Eintrittspreis 1 Mark. — Kinder 50 Pfennige.

Grosses Restaurant, Café, Conditorei, Weinstube, Billardsaal (7 Billards), Glas-Colonnaden, Garten, 2 Kegelbahnen. Elektrische Beleuchtung. Moritz Tietzsch.

Stadtkeller

Grimmaische Strasse No. 10.
Special-Ausschank

„Pilsener“ der Feldschlösschen-Brauerei in Weimar,
„Saterbräu“ von der Actiengesellschaft Saterbräu in München.
Weine nur erster Häuser. Vorzügliche Küche.
Gewählte Frühstücks-, Mittags- und Abendkarte.

Heute 1. Feiertag von früh 1/2 12 Uhr an Grosses Frühshoppen-Concert,
Nachmittags von 6 Uhr an grosses Concert.

2. Feiertag von früh 1/2 12 Uhr an Grosses Frühshoppen-Concert,
Nachmittags von 6 Uhr an Grosses Concert.

Heiteres abwechselndes Programm.

Im zahlreichen Besuch bietet
Schiedlungsstelle
Franz Ferdinand Franke.
Mutter-Waiblinger-Weinhandlung

Etablissement Sanssouci,

Elsterstrasse 12. Neue Decorationen!

Weihnachts-Fest-Programm.

I. Feiertag: **Humoristischer Abend der Leipziger Sänger**
Prugel, Klotz, Jentsch, Seidel und Gen. Anfang 8 Uhr.

II. und III. Feiertag von Nachmittag 4 Uhr ab
in pompös ausgestatteten und festlich erleuchteten Wintergarten-Saal
Grosser Fest-Ball. Neue Lichteffekte!

Entrée 30 Pfg. — Ball-Orchester Gläser Coblenz.
Ganz neue Tanz-Compositionen.
Während der Weihnachtszeit sind rechts und links der Bühne
2 Riesen-Christbäume mit elektr. Licht aufgestellt.

Jeder Ball-Besucher erhält an der Casse ein Präsent.

Dienstag, den 25. d. M. Familien-Abend: Concert und Ball.
Aviso! Donnerstag, den 13. Januar: Elite-Masken-Ball.

Drei Mohren

L.-Anger.

Heute am 1. Feiertag:
Große Abendunterhaltung
des Allgemeinen Turnvereins L.-Anger unter gütiger Mitwirkung des
Männergesangsvereins „Grünröschen“.

Koncert 7 Uhr.

Am 2. und 3. Feiertag:
Grosse Ballmusik bis 2 Uhr.

Gewählte musikalische Spezialkarte: Oaen-, Wänterbräu u.
Vorzügliche Biere: Döllnitzer Gose. Sehr gut abgetestete Localitäten.
Es ladet freundlich ein
A. Franz.

Restaurant u. Café Royal

15 Königsplatz 15.
Inhaber: Otto Maul.

Anerkannt vorzüglicher Mittagstisch.
Diners von 80 Pf. an im Abonnement.
Früh und Abends reichhaltige Stammkarte
zu kleinen Preisen.

Grösster Billardsaal Deutschlands.
Separate Weinzimmer.
Café und Conditorei.
In- u. ausländische Zeitungen.
Angenehmster Aufenthalt für Familien.

Gewerbehaus

Dresdner Str. 20. Tel. Amt 1. 1846. Dresdner Str. 20.

1. Feiertag: Abends 7 Uhr: **Grosses Concert**
der Gewerbehauscapelle unter Leitung der Gehobenen Herren Voigt und Wolf.

2. Feiertag: Nachmittags 4 Uhr: **Grosse Ballmusik.**
Gewählte Streich- und Blasinstrumente. Heitere Tänze.

3. Feiertag: Anfang 5 Uhr: **Grosse Ballmusik.**
Vorzügliche Speisen und Getränke.
Alwin Baum.

Hôtel und Restaurant Stadt Hamburg

Nicolaisstraße 10. Nicolaisstraße 10.

Historisches Bierrestaurant.

Wahlweise Localitäten. Anerkannt vorzügliche Küche.

Anton Dreher's Branntwein-Michelob bei Saaz in Böhmen (Aerdentische Brauerei),
„Michelob“ 1/10 Str. 20 Pf.

Spatenbräu von Gabriel Sedlmayr in München
„Spatenbräu“ 1/10 Str. 20 Pf.

Schiedlungsstelle Hch. Bierwirth.

J. Jacob Huth Nachf.
Weingrosshandlung.



halten sich demnächst dem Besuch
bestens empfohlen.

Justiner-Bräu.

Heute, sowie folgende Feiertage
3 Grosse Extra-Concerte,
Frühshoppen von 11 bis 1, Nachmittags von 4 bis 7 und 7 bis 11 Uhr.
Anerkannt guter Mittagstisch. Spec. Gerichte: Gänse, Enten und Nebraten.
Bitte das in der 1. Etage befindliche Wiener Café zu beachten.
Es ladet ein
J. Frank.

Zum Steigerbräu,

Restaurant, Café, grosser Billardsalon mit Lange'schen Billards, Gesellschafts-
Zimmer und neuer Asphaltkegelbahn.

Dorotheenplatz 1. Inh. Paul Katorbow, Dorotheenstrasse 11.

Vorzügliches Lager und Pilsner der „Steigerbrauerei“-Erfurt,
sowie das beliebte Hackerbräu-München.

Vorzügliche Küche. Gewählte Frühstücks-, Mittags- und Abendkarte zu kleinen Preisen.
Mittagstisch von 12-3 Uhr. (Abonnement von 60 Pfennig bis 1 Mark.)

Falstaff.

Leipzig Spar- und Bauverein.
Zweck: Erbauung von Gärten und Gartensmittenhäusern mit Gärten. Gütige Wohnungen für den Mittelstand!
Kaufort im Banthaus von Alfred Hoffmann, Rennmarkt 29, und bei W. Michael, Gohlstrasse 7.

Wartburg, Ausstellungsplatz

Heute zum 1. und zum 2. Feiertage
Grosses Militair-Concert
ausgeführt von der
Capelle des 134. Regts., Dirigent: A. Jahrow.

Zum Ansehen gelangt das beliebte Kulmbacher Ritz-Bräu
und Lagerbier von C. W. Naumann.

Reichhaltiges Conditorei-Buffer.
Anerkannt besten Kaffee. Weine von nur ersten Firmen.
Diners und Soupers zu jeder Tageszeit.
Elektr. Beleuchtungseffekte einzig in Leipzig.

NB. Mein gutgeheizter schöner Saal ist an allen Wochentagen
zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art noch zu vergeben.
Achtungsvoll
Heinrich Schröder.

Schloss Drachenfels.

A. Schöpfel.

Vornehmstes und feinstwertestes Vergnügungs-Etablissement 1. Ranges, elegante Restaurations-Localitäten und schönster Festsaal Leipzigs.

Rendez-vous der fashionablen Welt.

Morgen, den 2. Feiertag, Nachmittag 1/4 Uhr:

Grosses Militär-Extra-Concert.

Nach dem Concert im großen und kleinen Saal sowie im neuerbauten

Orion

Elite-Ball.

Festliche Beleuchtung des ganzen Etablissements.

Entrée 50 Pfg.



Concert, den 1. Feiertag, Nachmittags 1/4 Uhr u. Abends 8 Uhr: 2. Grosse Militär-Concerte. Eintritt 40 Pfg. Besetzung gratis.

Ballfest. Eintritt 30 Pfg. Besetzung gratis.

Zämmliche Concerte werden ausgeführt vom vollzähligen Musikcorps des Königl. Zächs. 14. Inf.-Reg. Nr. 179 unter persönlicher Direction des Stadtmusikdirektors Herrn J. Capitain, die Ballmusik führt unter starker Festbesetzung gleiche Capelle aus, und gelangen nur Tanzweisen beliebtester Componisten zu Gehör.

Stadtbekanntes Verpflegung.

W. Schäfer's Restaurant
Leipzig. Inh.: Karl Wäge. Königsplatz 17.
Guter preiswerther Mittagstisch.
Früh und Abends
Grosse Auswahl Stammgerichte.
Während der Feiertage täglich:
Grosses Frühschoppen-Concert,
sowie 2 grosse Familien-Concerte
der Wiener Damen-Capelle Geschw. von Buganyi.

Zill's Tunnel. Heute und morgen, Parterre und 1. Stage, am 1. u. 2. Feiertage, Großes Frühschoppen-Frei-Concert von 11-1 Uhr. Auerkannt gute Küche. Exquisite Biere. Louis Treutler.

Concert-Etablissement
Hôtel Pologne Eingang Mittelportal.
Am 1. u. 2. Weihnachtsfeiertage
Die berühmten Bückeburger
Sänger-, Concert- u. Specialitäten-Ensemble.
11-1 Uhr: **Matinée.** Programm 15 Pfg.
4-7 Uhr: **Nachmittags-Vorstellung.** Entrée 40 Pfg.
8-11 Uhr: **Abend-Elite-Vorstellung.** Entrée 50 Pfg.
Arthur Ritter.

Brühl 42. **Gute Quelle** Nähe der Bahnhofe.
Parterre-Saal.
An allen drei Feiertagen:
Grosse Künstler-Specialitäten-Vorstellungen.
Musikanten des berühmten Künstler-Orchesters, sowie des großartigen Pianisten u. Organisten **Walter Goldschmidt** in seiner Besetzung der modernen Welt.
11-1 Uhr **Matinée**, Entrée frei. 4 Uhr **Nachmittags** Entrée 30 Pfg.
8-11 Uhr **Abend**, Entrée 50 Pfg.
Im **Tunnel:** Täglich Auftreten der Concertsänger-Gesellschaft Christoph Gutschmidt 16 Damen, 2 Herren. Anfang Nachmittags 4 Uhr. — Abends 8 Uhr.
Portal rechts: Weinbrot zum Nickerchen, auch Bier, Schnaps, Cigarren, Kaffee, alle Sorten in Flaschen und Gläsern. H. Fritsch.

Burgkeller.
Am 1. Feiertag Sonntag 11 Uhr:
Großes Frühschoppen-Concert,
ausgeführt von der Capelle des Königl. Zächs. 2. Infanterie-Regiments Nr. 15 unter persönlicher Leitung des Königl. Musikleiters Herrn A. Schaefer.
Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:
Zwei grosse Familien-Concerte.
Am 2. Feiertag Sonntag 11 Uhr:
Großes Frühschoppen-Concert.
Nachmittags und Abends:
Grosse Familien-Concerte.
Anfang 4 und 8 Uhr.
Weihnachts-Programme. O. Steinhilber.

Hôtel Stadt Gotha
Große Fleischergasse 14.
Täglich während der Feiertage und bis auf Weiteres:
Grosses Concert
der Capelle des Herrn **Störzel.**
Geachtetes Programm. Entrée frei.
Wichtiglich empfehle meine Culmbacher Bierstube auf Angenehmheit.
Hochoffene Biere. Gewählte Speisefarte.
Schneidige Bedienung. H. Wolf.

Etablissement Tivoli.
Heute zum 1. Weihnachtsfeiertag Abends 7 Uhr:
Weihnachtsfeier des Turnvereins der Südvorstadt, wozu Gönner und Freunde des Vereins willkommen sind.
Morgen, den 2. Feiertag:
Grosser Festball
mit vollem Orchester.
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.
Montag, den 3. Feiertag:
Grosser Ball.
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.
Emil Noth.

Hôtel de Saxe.
Heute 2 Koschat-Concerte.
Nachmittags 4-7 Uhr. Abends 8-11 Uhr.
Programm 30 Pfg. ammerplatz 50 Pfg.
Zweiter Weihnachtsfeiertag, Abends 8 Uhr
Humoristischer Abend
der beliebten
Leipziger Sänger Prugel, Klein, Jentsch, Siedel, Langstengel, Schmidt, Deltzsch.
Während der Neujahrsmesse täglich Concert der Leipziger Sänger.
13 Gottschiedstr. **Elysium.** Gottschiedstr. 13

Heute, 1. Weihnachtsfeiertag:
Grosse Abendunterhaltung,
ausgeführt vom Doppelquartett **Zelia.**
Programm im Heroldsaal 35 Pfg. im Elysium an der Gasse 10 Pfg. Anfang 8 Uhr.
2. Feiertag von Nachm. 4 Uhr ab
Großer öffentlicher Ball bis 2 Uhr Nachts.
3. Feiertag von Nachm. 6 Uhr an
Großer öffentlicher Ball.

Heute zum 1. Weihnachtsfeiertag:
Flora. Concert u. Abendunterhaltung
unter gütiger Mitwirkung des Musikvereins Himmelsreich.
Anfang 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Ten 2. und 3. Feiertag:
Grosse Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr. J. Michael.
Bereine und Gesellschaften mache besonders auf meine ganz neu decorirten Säle aufmerksam.

Schlossbräu Friedenfels, Hunyadi.
Grosse Concerte der berühmten Damen-Capelle.
Part.: Restaurant, 1. Et.: Café. Zub.: Otto Reich.
Am 1. u. 2. Feiertag gross. Frühschoppen-Concert.

Paradies Ehemal. schönste Local. Marktische Gasse 12.
Heute großes Frühschoppen- und Abend-Concert von voller Capelle. Dabei Großbürger, echt Culmb. Reichelbräu u. ff. Döllniger H.-Bier. Schneidige nette Bedienung. Gute Küche. H. Seifert.

Concerthaus Wilhelmsburg
Zu: 2 Königsplatz 2
Inh.: Franz Pretsch.
Täglich grosses Concert
an der sehr beliebten Damen-Capelle Flora, 8 hübsche Damen.
Anfang 4 Uhr. Gekostete Biere. Reichhaltige Speisefarte.
NB. Den 1., 2. u. 3. Feiertag Frühschoppen-Concert von 11-1 Uhr.

Wo spielt die beste Damen-Capelle?
Reichs- Nr. 8. **Diamant-Schänke,** Reichs- Nr. 8.
Täglich Concerte des Ungarischen Elite-Orchesters
„Pester Schwalben“.
Ohne Konkurrenz! Ohne Konkurrenz!
Die 3 Weihnachtsfeiertage v. 11-1 Uhr **Frühschoppen-Concert.**

Hôtel Stadt London, 11 Nicolaistrasse 11.
Täglich große Extra-Concerte der allgemein beliebten **Tyroler-Gesellschaft Mürzthaler** und der vorzüglichen **Damen-Capelle Anger.**
Anfang 5 Uhr. — Entrée frei. P. Rödiger.
Neu! **Zimmer-Schiesstand!** Neu!
Heute und morgen: **Grosses Frühschoppen-Concert.**
Thüringer Burg, Leipzig, 19 Johannisplatz 19.
Concert-, Speisehaus u. Café.
Heute und morgen, den 1. u. 2. Feiertag, Frühschoppenconcert von 11 bis 1 Uhr, Nachmittag von 4 bis Abends 11 Uhr concertirt die österreichische **Damen-Capelle Langner.**
Zielfeld ist eine der besten Damen-Capellen, welche jetzt in Leipzig concertirt. Mittags- und Abends in beiden Localen gut und preiswerth. Auch für Nichtconcert-Besucher angenehmer Besuch. K. Laurhaus.

Café Museum.
Heute und folgende Tage **Concert** der Wiener Damen-Capelle Amalthea, 4 Damen und 2 Herren. Nachmittags 4 Uhr. 3 neue Billards.
Restaurant zum Johannisthal, Hospitalstraße 22.
1. Weihnachtsfeiertag von 4 Uhr ab **Grosses Sterzolino-Frei-Concert.**
Cavalier und Orchester nach bekannter Weise. Alfred Tittelbach.
Es tabel freundlich ein.

Hôtel grüner Baum, Täglich Auftreten der Damen-Künstler-Zyrtetts **„Amados“.**
Königsplatz. Eintritt frei. H. Mitzschker.
Heute und morgen, den zweiten Feiertag, **Matinée 11-1 Uhr.**
Heute u. morgen **Frühschoppen-Concert** von 11-1 Uhr.
von I. Hoferr. Damen-Orchester.
Direction: F. Kitzner.
Walfisch, Ecke Brühl u. Nicolaistr. 4 Uhr: **Grosse Concerte** von derselben Capelle.

Phonograph, RHEINGOLD
Täglich Vorführung d. Edison-Platten.
Sprech-, Sing- u. Concertmaschinen.
Über 120 Walzen. — Jeder Phonograph liefert bis jetzt in Schumann einzig in ganz Sachsen und jeder Stamm bester, den selben erprobten Schallplatten. Alwin Weisbach.

Culmbacher Bierstube zur Blauen Hand, 28 Kaufstädter Steinweg 28.
Ersten Feiertag:
Grosses Frei-Concert.

Etablissement Apollo (vollständig neu renovirt und bedeutend vergrößert).
1. Weihnachtsfeiertag:
Abendunterhaltung des Allgemeinen Turn-Vereins.
II. Feiertag:
Von 11-1 Uhr **Große Matinée 11-1 Uhr** unter Mitwirkung des Turn-Vereins u. des Concert-Orchesters Otto Heide.
Grand Bal 4-2 Uhr.
III. Feiertag:
1-12 **Große Ballmusik.**
Rob. Schulz.

Albert-Garten.
1. Weihnachtsfeiertag: Gr. Abendunterhaltung des Musikvereins „Tonhavo“ u. Zionsberg-Neuerstadt. Gütlich willkommen. — Begonnen im Restaurant erhältlich. Anfang 7 Uhr.
II. Feiertag: **Großes humoristisches Doppel-Concert** von vier Leipziger Sängern aus dem Krystal-Ball und der Kapelle G. Curtz.
Nachdem **grosser Festball bis 2 Uhr.**
Anfang 1/4 Uhr. Entrée 30 Pfg. Hofkapelle u. Streichorchester 30 Pfg.
III. Feiertag: **Grosses humoristisches Doppel-Concert** von vier Sängern und Capelle Curtz, beide Ball bis 12 Uhr.
Anfang 1/4 Uhr. Entrée 30 Pfg. Hofkapelle u. Streichorchester u. Vereinorchester gütlich.
Neu arrangierte Programme. Hermann Rosenmann.



Grimmaische Str. 2 Auerbach's Keller, Grimmaische Str. 2.

Älteste, historisch berühmte, lebenswerthe Weinstube.
Vorzügliche Küche und Keller. — Prima Holländische Austern.
Hochachtungsvoll Julius Heinze.

Mehner's Concert- und Ballhaus
Leipzig-Anger.
Heute zum 1. Weihnachtsfeiertag
Grosses humoristisches Concert
des Mading'schen Gesangsvereins.
Eintritt 1/6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Am 2., sowie 3. Feiertag
Grosse Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Accord- und Einzel-Tänze. Anfang 4 Uhr.
Dabei empfiehlt H. Vagener aus der Dampfbräueri Societat, G. Fröhlich, Bäckerich
und Gole, reichhaltige Specialkarte. Es ladet ergebenst ein W. H. Mehnert.

Anger-Schlösschen
L.-Anger, Zwinnendörfer Straße 10.
Heute, 1. Feiertag: Große humoristische Vorträge.
2. Feiertag: Großes humoristisches Familien-Concert.
Anfang 6 Uhr. Es ladet ergebenst ein W. Glathe.
Kaiserhallen Neustadt. Gaststätte der Volkmarstädter
1. u. 2. Feiertag: Grosses Concert.
Ball bis 2 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Gasthof Neustadt.
Sonabend, den 1. Weihnachtsfeiertag: Große Abendunterhaltung von Turnverein
u. Neustadt, zum Behn des Schützengilde. Eintritt 1/6 Uhr. Anfang 6 Uhr.
Den 2. und 3. Feiertag: Concert und Ballmusik.
Anfang 7/4 Uhr. Ende 2 Uhr. Fr. Reishardt.

Kaiserhallen L.-Neustadt
Sonabend, den 1. und Sonntag, den 2. Januar (Neujahr):
Humoristische Abende
der neuen Leipziger Quartett- und Gesellschafter Johring, Werner, Goth, Blichner,
Strindorf, Litzmann, Wunder und des Damenquartetts Schmidt-Franklyn.

Deutsche Reichshallen,
L.-Volkmarstädter, Mühlstraße. Gaststätte der Deutschen Reichshallen.
Den 1. Weihnachtsfeiertag:
Concert u. Abendunterhaltung des Männergesangsvereins „Anton“, L.-R.
Eintritt 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Den 2. Feiertag:
Großer öffentlicher Ball, Anfang 7/4 Uhr. Ende 2 Uhr.
Den 3. Feiertag:
Großer öffentlicher Ball. Anfang 7/4 Uhr. R. Rose.

Bad Rohrteich, Schönefeld.
Zum Weihnachtsfeste empfehle einen hochgezeiten Publican von Stadt und Land meine
ihönen und gut geheizten Localitäten zur gefälligen Benutzung.
Überhals empfehle ich ein köstliches Tüme'sches Lager, Gole und H. Zucker.
Rüde wie bekannt.

Bayrischer Hof,
Güterstraße 72, L.-Schönefeld. Arthur Schaller. Täglich
Während der 3 Feiertage im Saale:
2 grosse Elite-Vorstellungen
des berühmten Sonderkünstlers Mister French,
verbunden mit musikalischer Unterhaltung.
Auftreten des unverwundlichen Instrumental-Virtuosen Magnus Rigoletto,
concertierend auf 20 verschiedenen Instrumenten.
Anfang 4 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends. Entrée 20 A.
Täglich an den 3 Feiertagen: Frühshoppen-Concert im Restaurant.
Entrée frei.

Kaiserpark L.-Gohlis.
(Haltestelle der elektr. Straßenbahn.)
Empfehle hier reichhaltige Specialkarte, gute, feinschmeckende Küche
nebst H. Kaffee nach Carlstädter Art. Münchener Löwenbräu u. Vagener der
Dampfbräueri Swantzen köstlich.
Am 2. und 3. Feiertag im oberen Saale:
Flügelkränzchen. Anfang 7/4 Uhr.
NB. Sylvesterabend Concert und Ball.
Gastgeber Ludwig Kaufmann.

Gosenschänke im Waldschlösschen,
L.-Gohlis, Hauptstrasse 25.
Empfehle zu den Feiertagen eine köstliche
H. Original-Festgrose H.
H. Leipziger Hündl aus der Nickau & Co.
1. Feiertag: Orchestriion-Frei-Concert.
2. und 3. Feiertag: Grosser Fest-Ball, wozu freundlichst einladet P. Jontsch.

Zur Börse, Gohlis.
Allen gezeiten Publican habe meine freundlichen Localitäten
besond empfehle.
Sämtliche Weihnachtsfeiertage
Früh: Speckkuchen. — Ragout an.
Gänse- und Hasenbraten.
H. Crostitzer, Culmbacher, Mönchshof, Döllnitzer
Rittergutsgosa. Es ladet ergebenst ein Arthur Krabs.

Felsenkeller
Leht. Wagen 3. Pfeiler, Strohen- L.-Plagwitz. Telefon Amt III.
bahn nach 2. Stadt 11 Uhr 22 M. Nr. 5512.
Größter und schönster Saal Leipzigs und Umgebung.
Heute, am 1. Weihnachtsfeiertag:
Grosse Abendunterhaltung
des Soc.-Dem. Vereins L.-West, bestehend in Gr. Concert der Capelle des Neuen
Leips. Concert-Chefleiters unter persönl. Leitung des Herrn Musikdirectors Günther
Coblenz, sowie Gesangsbeiträgen und Theateraufführungen.
Eintritt 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Programm im Vorverkauf 30 A. an der Cassé 40 A.
Am 2. Weihnachtsfeiertag:
Grosses Extra-Concert,
angeführt vom Neuen Leips. Concert-Chefleiter unter persönl. Leitung des Herrn
Musikdirectors Günther Coblenz.
Anfang 3 Uhr. Sehr gewähltes Programm. Entrée 30 A.
Nach dem
Concert:
Grosser Fest-Ball bis 2 Uhr.
Am 3. Weihnachtsfeiertag: **Gr. Ballfest.**
Anfang 5 Uhr. Entrée 30 A. Paul Eschebach.

Kaiser Friedrich Gohlis
Cafe-Restaurant mit eigener Conditorei, auf geheizte freundl. Colonnade.
H. Kaffee, Chocolate und Gasea. Reichhaltiges Conditoreibüffet.
H. Gohliser Böhmisches, Münchener Hackerbräu u. Dölln. Gose.
H. Weine aus der altrenommierten Firma J. C. Kraul Sohn. Alois Gaant.

Historische Oberschenke Gohlis
empfehle reichhaltige Specialkarte, H. Kaffee u. Schwärzholze. — 1. Feiertag
große Abend-Unterhaltung, Sonntag 1. Januar. — 2. u. 3. Feiertag großer
Fest-Ball mit großen Hebererzählungen. Lang bis 2 Uhr. Musik von der Leips-
schiller-Capelle Sterzellos. — Hoffe meine lieben Gäste zum Weihnachtsfeste bei mir
beizugehen zu können. Es ladet freundlichst ein Fritzke mit der Mütle.

Mühle Gohlis.
Empfehle meine reichhaltige Stammspecialkarte, Bier, H. Tümmiger Ritter-
guts-Wein. Colonnaden gut geheizt. J. Kolbe.

Gosenschlösschen Eutritzsch
Morgen, 11. Feiertag:
Concert und Ball.
Den 11. Feiertag:
Concert und Ball. J. Jurisch.

Westend-Hallen
Früher: Gasthof Plagwitz.
Sonabend, den 1. Weihnachtsfeiertag:
Große Abendunterhaltung.
Angeführt vom Schwidnischen Jagen Sängerkreis Lindenan.
Eintritt 7/4 Uhr. Anfang 7/8 Uhr.
Programme im Vorverkauf 30 A. an der Cassé 40 A.
2. Feiertag Concert und Ball bis 2 Uhr.
3. Feiertag, von Nachmittags 4 Uhr an
Grosses Ballfest
von der gesammten Schwidnischen Capelle.
Dierge ladet freundlichst ein Paul Witte.

Friedrichshallen, L.-Connewitz.
Heute, am 1. Weihnachtsfeiertag:
Abendunterhaltung des Turnvereins L.-Connewitz.
Eintritt 1/6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 20. December e., am 2. Feiertag:
Großes Frühshoppen-Concert im Restaurant 11-1 Uhr,
angeführt von der Capelle des 134. Regiments (bei freiem Entrée).
Nachmittags 7/4 Uhr:
Grosses Militair-Concert, Capelle des 134. Inf.-Reg.
unter Direction des Herrn Corpoführer Brandt.
Reichhaltiges und sehr gewähltes Fest-Programm.
Nachdem: **Großer Ball bis 2 Uhr.**
Montag, den 3. Feiertag: Concert und Ball von obiger Capelle.
Anfang 5 Uhr. P. Wicko.
Am 31. December cr.: Großer Sylvester-Ball.

Goldene Krone, Connewitz.
Am 2. Weihnachtsfeiertag von Nachmittags 7/4 Uhr an:
Große öffentliche Ballmusik
im neuen, prachtvoll decorirten, mit Gaslichterleuchteten
Pracht-Saale.
Empfehle meine neuerdings restaurirten Localitäten, großen Gesellschafts-Saal, -Zimmer
und Restaurant dem verehrlichen Publican resp. Vereinen aus Angelegenheitliche und ver-
sprech. bei constanten Besuchen kommen die vorzüglichste und aufmerksamste Bedienung.
Vorläufige Anzeige.
Am 31. Januar 1898: **Grosser Volksmaskenball.**
Waldschenke Leipzig-Lössnig.
Empfehle während der Weihnachtsfeiertage meine gut geheizten Localitäten incl.
Saal zur gefäll. Benutzung. Die Waldsäge sind schön und trocken zu begeben.
Hochachtungsvoll F. Lämmer.

Elsterthal L.-Schleussig.
Den 1. Weihnachtsfeiertag Abendunterhaltung des hiesigen Gesang-
vereins „Eintracht“.
Den 2. Feiertag Ballmusik. C. Anders.

Gasthof Probstheida.
Heute den 1. Weihnachtsfeiertag
Abendunterhaltung des Allgemeinen Turnvereins.
Den 2. Feiertag Ballmusik von 7/4 Uhr an.
Den 3. Feiertag Concert und Ballmusik.
Es freundlichst laden empfehle Kahlwald von warmen und kalten Speisen,
verschiedene H. Biere und andere Getränke. Ferd. Lieder.

Terrasse L.-Klein-Zschocher.
Heute, zum 1. Weihnachtsfeiertag:
Abendunterhaltung
der beliebten Concertsänger, der Herren Schulze, Hofmann, Wetzel u. Hübmann.
Anfang 6 Uhr. Programm-Vorverkauf 30 A.
Am 2. und 3. Feiertag:
Von 4 Uhr an Concert und Ball.
H. Dampel.

Reichsverweser, L.-Klein-Zschocher.
Sonabend, 1. Weihnachtsfeiertag:
Abendunterhaltung
unter Mitwirkung des Gesangsvereins „Eintracht“ (Klein-Zschocher).
Anfang 7 Uhr.
Sonntag, 2. Weihnachtsfeiertag:
von 3 Uhr an Concert und Ballmusik.
Montag, 3. Weihnachtsfeiertag:
Grosses Extra-Concert,
angeführt vom Neuen Leipsiger Concert-Chefleiter unter persönl. Leitung des
Herrn Musikdirectors Günther Coblenz.
Programme in den bekannten Vorverkaufsstellen.
Anfang 8 Uhr. Nach dem Concert Ball bis 2 Uhr.
Am Sylvester-Abend und Neujahrstage Concert und Ballmusik.

Alter Gasthof Mockau.
1. Feiertag:
Gesangs- und humoristische Aufführungen.
2. Feiertag:
Grosse Militair-Ballmusik.
3. Feiertag:
Grosses Militair-Concert u. Ball.
angeführt von der Capelle des 106. Regiments.
Anfang 7/4 Uhr. Max Richter.

Papiermühle Stötteritz.
Historischer Erker. Grosser Musikautomat.
Elektrische Bahn. Vorzügliche Bewirtung. Gastgeber B. Köppe.
Schweizerhof Mölkau.
Obstweinschänke und Café.
20 Minuten von der Station Rager-Grottenhof.
Jahlicher Ausverkauf.
Bei entsprechender Witterung herrliche Gledahn.
Neu! Vergrößerte und geheizte Localitäten. Neu!
NB. Das Gebäude stand als gut frequentirtes Local auf der Berliner Kaserne.
Gedachtend Rob. Jahr.

Obstwein-Schänke Rötha.
Empfehlenswerthe Familienaufenthalte. Ausverkauf der rühmlichst
bekannten Reichert, von Freien'schen Obstweine.
Oscar Böttcher.

Café Bach
Renovirt!
Petersstr., Eingang Schlossgasse,
dem Kaufhaus Polich und Reichsbank gegenüber.
Empfehle meine schönen Localitäten parterre und eine Treppe
zum angenehmen Aufenthalt. Hochachtungsvoll F. Götzte, Inh.

„Zum Dürkheimer“
Jenseits nach Berlin gelangen als Specialität die so beliebt gewordenen
und mehrfach prämiirten Dürkheimer Weine aus der „Hofbrauerei P. G. Dürkheim“.
im Hause des Carl Ritterich, Credit.

M. Rissel's Weinstuben
Hainstrasse II.
Empfehle meine Weinstuben geehrten Herrschaften.
Zum Ausschank gelangen nur gute reine Weine zu Engrospreisen.
ff. kaltes Buffet.
Hochachtungsvoll Moritz Rissel.

Frische holl. Austern, Dhd. 1 Mt. 80 Pfg.
angeführte Weine zu H. Preise empfiehlt
W. H. Kämpf,
Weinstubung, Mühlstraße 7.

Deutsche Dampf-Fischerei-Gesellschaft „Nordsee“

Nordenham.

Filiale Leipzig, **Katharinenstraße 13/17,**
empfehlen ihre schenkwürdigen

Neu! „Fischkosthalle“ Neu!

mit vorzüglicher Küche nach norddeutscher Art,
unter Leitung des bewährten Küchen-Chefs Herrn Max Winter,
(langjähriger Koch des Etablissement Bonorand).

Zum Anschauung gelangt das hochfeine Exportbier der Kulmbacher Exportbrauerei
„Mönchshof A.-G.“ und des Pilsener Zukunftsbrau, wie Lagerbier der
Dampfbrauerei Prössdorf in Zwenkau.

Elefanten-Schänke

Inh.: Franz Bastanier.

Nicolaistrasse 6.
Decorativ schönstes Local.
Neu! Elefanten-Grotte. Neu!
Tägl. vorz. gewählte Speisekarte
und Specialgerichte.
Special-Ausschank des hochf. Rizzi-Bräu
(Kulmb.),
präm. mit der Kgl. Sächs. Staats-Medaille.



Wein-Restaurant — Wein-Handlung

Friedrich Staake

Gegenüber dem neuen Theater, Hoflieferant, Bahnhofstrasse No. 6.
Elegantestes Etablissement ersten Ranges.
Kleinere und grössere Gesellschaftszimmer.
Feinste französische Küche bei civilen Preisen.
Diners und Soupers von 2 Mark an. Wein von den kleinsten
Prima Holländer Austern à Dtz. 2 Mk. bis edelsten Gewächsen.
Jeden Tag besondere Special-Gerichte nach neuester französischer Kochkunst.
Bestellungen auch ausser dem Hause werden sorgfältigst ausgeführt.

<p>Menu vom 25. December 1897.</p> <p>Consommé printanier à la moulle de boeuf. Krebszuppe.</p> <p>Rheinsachs à la Vatel. Filets von Merlan à la Horly. Wildschweinkopf, sauce Cumberland.</p> <p>Rinderbrust mit Meerrettig und Bosuilonskartoffeln. Cotelettes von Hammel à la Pompadour.</p> <p>Böhmischer Fasan, } Compot und Salat. Hamburger Huhn, }</p> <p>Coupe-Jaque. Käse und Obst.</p>	<p>Menu vom 26. December 1897.</p> <p>Consommé à l'espagnole. Rebhühner-Suppe.</p> <p>Ostender Steinbutt à la Victoria. Filets von Zander à la Diabla. Holländer Austern.</p> <p>Rinderbrust mit Meerrettig und Bosuilonskartoffeln. Kalbsribschen à la Dauphin.</p> <p>Wachteln, trüffelt. Jungen Trüffel an Spies. Compot und Salat.</p> <p>Eis à la Mendo. Käse und Obst.</p>
--	---

Neu! Die Führung der Küche ist von einem berühmten thätigen Küchenmeister, lange Jahre als solcher im Wein-Restaurant Uhl (Berlin), Hôtel Kaiserhof (Berlin), Wein-Restaurant Sacher (Wien), sowie lange Jahre in Frankreich thätig gewesen, übernommen.

Verloren
braunes Hundsrädchen, in irgend Parteimonate mit 47 A u. 100 Papire, zwischen Gode Straße u. Hauptplatz. Gegen Belohnung abgegeben. Godestraße 9, III. links.

Verloren
wurde von Wagnig - Goldschmidt ein A. Ring mit Stein u. Wappenstein mit Krone. Gegen 5 A Belohnung. Wagnig, Fortstr. 6, I. r.

Eine Schlipshadel.
Blau, mit Diamanten, Smaragd und Rubinen, verloren.
Der ehrliche Finder wolle diese gegen Belohnung Nordstraße 26, I. abgeben.

Verloren wurde 1 Schlipshadel (braunlicher Stoff mit Ornamenten). Gegen Belohnung abgegeben. Fortstraße 57.

Verloren wurde 1 Schlipshadel (braunlicher Stoff mit Ornamenten). Gegen Belohnung abgegeben. Fortstraße 57.

Verloren wurde 1 Schlipshadel (braunlicher Stoff mit Ornamenten). Gegen Belohnung abgegeben. Fortstraße 57.

Verloren wurde 1 Schlipshadel (braunlicher Stoff mit Ornamenten). Gegen Belohnung abgegeben. Fortstraße 57.

Verloren wurde 1 Schlipshadel (braunlicher Stoff mit Ornamenten). Gegen Belohnung abgegeben. Fortstraße 57.

Verloren wurde 1 Schlipshadel (braunlicher Stoff mit Ornamenten). Gegen Belohnung abgegeben. Fortstraße 57.

Verloren wurde 1 Schlipshadel (braunlicher Stoff mit Ornamenten). Gegen Belohnung abgegeben. Fortstraße 57.

Verloren wurde 1 Schlipshadel (braunlicher Stoff mit Ornamenten). Gegen Belohnung abgegeben. Fortstraße 57.

Verloren wurde 1 Schlipshadel (braunlicher Stoff mit Ornamenten). Gegen Belohnung abgegeben. Fortstraße 57.

Verloren wurde 1 Schlipshadel (braunlicher Stoff mit Ornamenten). Gegen Belohnung abgegeben. Fortstraße 57.

Verloren wurde 1 Schlipshadel (braunlicher Stoff mit Ornamenten). Gegen Belohnung abgegeben. Fortstraße 57.

Verloren wurde 1 Schlipshadel (braunlicher Stoff mit Ornamenten). Gegen Belohnung abgegeben. Fortstraße 57.

Verloren wurde 1 Schlipshadel (braunlicher Stoff mit Ornamenten). Gegen Belohnung abgegeben. Fortstraße 57.

Verloren wurde 1 Schlipshadel (braunlicher Stoff mit Ornamenten). Gegen Belohnung abgegeben. Fortstraße 57.

Börsenrestaurant,

Inh. E. Haberkorn.
Während der Festtage reichhaltige
Frühstücks-, Mittags- und Abendpiscikarte.
Alle Delicatessen der Saison.
Specialität: Prima Risch, Grotter (angelegtes) auch außer
- Goll. Kuttern 10 St. A 1,75 dem Quale
- engl. Kuttern 10 - - 3,-
Strahburger Gänseleberpastete.

Restaurant z. Rennbahn.

Eröffnung
der großen Colonnade, Wintergarten
und Gesellschaftszimmer.
Vollständ. für Vereine zu Festlichkeiten u. c.
w. warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Gute Weine und Biere. — Vorzüglicher Kaffee und Gebäck.
C. H. Wolf.

Restaurant Wintergarten,

in nächster Nähe des Krystall-Palastes,
empfehlen zu den Feiertagen
feinen vorzüglichen Mittagstisch,
sowie Abends) große Auswahl in Specialgerichten
und der Abendkarte.
Hochfeine Biere, E. Gose.
Bernhard Opel.

Prager's Biertunnel.

Special-Ausschank der Brauerei Klein-Crostitz.
In den Feiertagen empfiehlt
reichhaltigen Mittagstisch. Früh u. Abends Stamm
in großer Auswahl.
Gute Weine. ff. Großherzog Lager und echt Böhmisches.
Carl Hermann.

Restaurant Tivoli.

Angenehmer Aufenthalt.
Während der Feiertage reichhaltige Stammkarte
zu kleinen Preisen.
ff. Saunawalds Lager 15 A, Culmbacher Feitz 20 A
Tönniger Goll 30 A
2 hochfeine Biskards.
Emil Noeh.

Hotel und Restaurant „Europäische Börsenhalle“.

Inh. Carl Schade.
Seit, den 1. Feiertag: Ragout in und Speckkuchen.
Specialität: Mortartel-Suppe, Friessée v. Huhn,
Rostbraten u. Prinzesskartoffeln etc.
2. Feiertag: Ragout in, Speckkuchen,
Potage Bismarck,
Karpfen blau und polnisch,
Rebkeule u. Weinkraut und
Fasan u. Weinkraut etc.
Außerdem bringe ich meine reichhaltige Speisekarte in grüßlicher Erinnerung. D. O.

Restaurant Wildner,

Kramerstrasse 3,
empfehlen seine freundlichen Localitäten, Gesellschaftszimmer.
Während der Feiertage reichhaltige Frühstückskarte.
ff. Holländer Austern p. Dtal. 2 A, sowie ff. Mittagstisch.
Diners à 1,50, Suppe, 3 Gläser, Dessert.
Abends grosse Auswahl von Specialgerichten.
Weine bester Häuser. Biere sind vorzüglich gegolgt.

Heute Eröffnung.

Guten geehrten Publikum seine Freunden, Bekannten und Bekannten zur grüßlichen
Wiederholung, daß ich das
Zimmerstraße 2 gelegene Restaurant
übernommen habe und bitte, mein neues Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen.
Gegeben! Franz Faldix.

Kulmbacher Bierstube,

Al. Feuerfugel, Neumarkt 5. Al. Feuerfugel.
Special-Ausschank
v. Leonh. Eberlein, Kulmbach.
Täglich Special-Gerichte, Kl. Preise.
Mittagsstisch, Suppe, 75 A, im Abonnement 70 A.
H. Kühn.

Stieglitzen's Hof, Markt 13,

Während der Feiertage ff. Bockbier von Reil, Nürnberg.
Vorzüglichen Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.
Hermann Wahlig.

Bekanntmachung.

Hierdurch theile ich meinen geehrten Badegästen höflichst mit, daß ich vom
1. Januar an meinem früheren Schwimmmeister,
Herrn **Herrmann Ladebeck** als **Director**
die Leitung meiner Schwimm- und Badeanstalt übertragen habe.
Mit vorzüglichster Hochachtung
Theodor Huhn,
Besitzer des Sophienbades.

Café Freischütz

Thomasiusstrasse 17.
Echt Münchener Hackerbräu.
Specialität: Gräber und Kaffee. — Flotte Bedienung.

Café Metz

An der Promenade. An der Promenade.
Complett meine freundlichen, zubereiteten Räume zur grüßlichen Benutzung.
Prämierte Biere der Brauerei Pröhdorf, Hackerbräu,
vorzügl. Kaffee, sowie alle anderen warmen Getränke.
Geöffnet bis 3 Uhr Nachts. Wilhelm Klugebeil.

Neues Wiener Café.

Gde Pfaffenendorfer Straße, am Alten Theater.
Empfehle meine köstlichen, reichhaltigen Specialitäten, feiner, warmer, Spiel-
und Rauchzimmer, dem hochgeachteten Publikum zur gef. Benutzung.
Spec. al.: Eierpunsch, Karlsbader Kaffee und täglich
frisch gebadene Wiener Krapfen. Von Nachts 11 Uhr an
frische Bouillon mit Pastete.
Grosse Auswahl in Conditorei-Waaren.
Bedienungsbill. Hans Heimerl.

Erlanger Hof,

Schloßstr. 6. Mittags- u. Abendpiscikarte
empf. reichhalt.
Erlanger Bräu in bel. Goll. C. F. Schulze.

Stieglitzen's Hof, Markt 13,

Während der Feiertage ff. Bockbier von Reil, Nürnberg.
Vorzüglichen Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.
Hermann Wahlig.

III. Quittung

Über empfangene Liebespenden zur Weihnachtsbescherung für Kinder würdiger Armen unserer Altstadt Leipzig.

Bei dem Comité: Hugo Lehmann, eine Partie Toiletten, Pinsel und... Bei der Erhebung des Leipziger Tagblattes, E. Pohl: 100 M. Dr. J. Decaire, Professor in Braunschweig 12 M. Dr. H. D. 50 M. Dr. H. D. 50 M. Dr. H. D. 50 M.

Bei der Erhebung des Leipziger Tagblattes, E. Pohl: 100 M. Dr. J. Decaire, Professor in Braunschweig 12 M. Dr. H. D. 50 M. Dr. H. D. 50 M. Dr. H. D. 50 M.

Summa der I. und II. Quittung: 7607 M. Gesamtsumme: 8781 M. Die große Anzahl wertvoller bereitwilliger Spenden an Geld und sonstigen Gaben zeigt, daß auch dieses Jahr die Leipziger Bevölkerung unter großer Anteilnahme...

Sammelstellen: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Gebr. Augustin, Leipziger Straße 5. C. F. Klitz Nachfolger (C. Robert Schwender), Buchhändler Steinweg 2.

Enthüllungen über die Enthüllungen des Herrn Robert Bergner.

1) Wenn die Firma Cabell & Co. auf ihrer Website, von uns früher veröffentlichten Thürlingher 'DRPA' angebracht hat, so hat sie dafür nicht verantwortlich. Im Gegenteil hat gerade wir es zuerst gewesen, welche gegen Cabell & Co. wegen dieser Fälschung...

Sächsische Thürschlosserfabrik Grass & Müller. Königl. Sächs. Militärverein Deutscher Kriegerverein Leipzig. Sonntag, den 26. December d. J. (3. Weihnachtsfest) Familienabend im Saale des 'Eldorado'.

Heirathen, nur in den besten Kreisen, vermittelt durch reell und discret. Anstellungsbüro...

Loose z. 133. K. Sächs. Landes-Lotterie, Grimmaische Strasse 32. Ziehung 1. Classe am 10. und 11. Januar, empfiehlt die Collection Carl Böttcher.

Morgen Sonntag, den 26. December, 6 1/2 Uhr Abends wird in der neuen Kirche, Körnerstraße 55, ein Vortrag über die Person Jesu Christi gehalten...

Chorverein des Gewandhauses. Nächsten Dienstag Abend 7 Uhr im kleinen Saale des Gewandhauses Chor-Uebung. Die Gewandhaus-Concertdirection.

Leipziger Kunstverein. Die Mitglieder des Leipziger Kunstvereins werden hierdurch Mittwoch, den 29. December, Nachmittags 3 Uhr zu der dreißigsten ordentlichen, im Locale des Kunstvereins abzuhaltenen Hauptversammlung eingeladen...

Kaufmännischer Verein. Wie in früheren Jahren, findet auch in diesem Jahre Freitag, 31. December Abends 8 Uhr im großen Saale unseres Vereines eine Sylvester-Feier statt...

Verein für Volkswohl. Vereinshaus Löhrstraße 7. Sonntag, den 26. December (2. Weihnachtsfest) Theater-Abend. Einlog 6 Uhr. Beginn 7 Uhr.

Internationaler Kochkunst-Verein zu Leipzig. Einmalig anerkannte Corporation. Genossenschaft mit jurist. Person. Die ordentliche Generalversammlung findet Donnerstag, den 13. Januar 1898...

Internationaler Stammtisch der Gosenstube zum blauen Hecht. Sonntag, den 2. Weihnachtsfest von 11 Uhr an Großes Frühstücken-Concert. Der Vorstand.

Reclamen. Seidenwaren Steigerwald & Kaiser LEIPZIG Grosse Auswahl aller Arten Seidenstoffe zu ungewöhnlich billigen Preisen.

Prager's Musik-Institut, Weststrasse 58. Geogr. 1874. Clavier, Violine, Theorie und Solo-Gesang für Vorgeschr. und Anfänger. Honorar monatlich 8-10 M. incl. Noten.

F. F. Jost Nachf., Grimmaischer Steinweg 5. Ihren jeder Art: Zeit. Remontoir-Uhren von 14 M. an. Gold. Damen-Remontoir von 24 M. an.

Galvanische Anstalt für Vernickelung, Versilberung, Vergoldung etc. Matthias Müller, Klosterg. 8/10. Fernspr. Amt I. 2782.

Neujahrskarten in größter Auswahl. Nach zum Einbuchen der Namen, beliebige Preise. Hugo Eckelmann, Grimmaische Straße 23, gegenüber Nauckhaus.

Familien-Nachrichten. Die Verlobung seiner Tochter Marie mit dem Architekten und Maurermeister Herrn Gustav Heyne beehrt sich ganz ergebenst anzuzeigen...

Marie Vetter Gustav Heyne z. z. a. v. Die Verlobung ihrer Kinder Gertrud und Bernhard Elisabeth und Alfred beehren sich ergebenst anzuzeigen...

Anna Tröster Karl Müller Verlobt. Die Verlobung ihrer Kinder Gertrud und Bernhard Elisabeth und Alfred beehren sich ergebenst anzuzeigen...

Gertrud Haack Bernhard Berger Elisabeth Haack Alfred Riedel Verlobte. Seine Verlobung mit Fräulein Susanne Frenkel, Tochter des verstorbenen Herrn Rechtsanwalt Heinrich Frenkel in Grimma...

Susanne Frenkel Paul Schneider Verlobte. Die Verlobung seiner einzigen Tochter Hedwig mit dem Kaufmann Herrn Hans Wille beehrt sich ergebenst anzuzeigen...

Hedwig Peitzsch Hans Wille z. z. a. s. Die Verlobung seiner Tochter Käthe mit dem Kaufmann Herrn Wilhelm Finsterbusch beehrt sich ergebenst anzuzeigen...

Käthe Stehmann Wilhelm Finsterbusch Verlobte. Die Verlobung seiner einzigen Tochter Gertrud mit dem Kaufmann Herrn Adolf Pörsch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen...

Gertrud Machnik Adolf Pörsch Verlobte. Die Verlobung unserer Tochter Anna mit dem Kaufmann Herrn Bruno Groebel beehren wir uns anzuzeigen...

Anna Anhalt Richard Mosler Verlobte. Die Verlobung ihrer Tochter Olga mit Herrn Kaufmann Curt Treskow beehren wir uns ergebenst anzuzeigen...

Edvard Tovar, Inh.: Georg Baralla, Petersstr. 36, Passage. Billigste Bezugsquelle für Gelegenheits-Geschenke.

Griechische Weinhandlung, Zeitungs- u. Bücher-Verkauf, Kaufhalle, empfiehlt zu Weihnachtsfesten ihre naturreinen Weine, sowie Rothweine-Franzosen. Weinhandlung geöffnet bis 2 Uhr Nachts.

ZAHN-Wasser Gebrauchsgegenstand für Zahnärzte. Dr. Holtbuer, Gebüh. Zahnarzt, in der Spöckerstr. 2, Verlin.

Marie Vetter Gustav Heyne z. z. a. v. Die Verlobung ihrer Tochter Anna und Karl beehren sich ergebenst anzuzeigen...

Anna Tröster Karl Müller Verlobt. Die Verlobung ihrer Kinder Gertrud und Bernhard Elisabeth und Alfred beehren sich ergebenst anzuzeigen...

Olga Schumann Curt Treskow Verlobt. Die Verlobung seiner Tochter Hedwig mit dem Kaufmann Herrn Hans Wille beehrt sich ergebenst anzuzeigen...

Margarethe Taubenheim Ernst Beuchelt Verlobt. Die Verlobung ihrer Tochter Olga mit Herrn Kaufmann Curt Treskow beehren wir uns ergebenst anzuzeigen...

Margarethe Richter Paul Hühndorf Verlobt. Die Verlobung ihrer Tochter Hedwig mit dem Kaufmann Herrn Hans Wille beehrt sich ergebenst anzuzeigen...

Helene Klink Ludwig Weber Verlobt. Die Verlobung ihrer Tochter Käthe mit dem Kaufmann Herrn Wilhelm Finsterbusch beehrt sich ergebenst anzuzeigen...

Marie Büchel Carl Friedrich Verlobt. Die Verlobung ihrer Tochter Fanny mit dem Kaufmann Herrn Adolf Pörsch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen...

Fanny Curth Walther Degen Verlobt. Die Verlobung unserer Tochter Anna mit dem Kaufmann Herrn Bruno Groebel beehren wir uns anzuzeigen...

Anna Lorenz Bruno Groebel Verlobt. Die Verlobung ihrer Tochter Olga mit Herrn Kaufmann Curt Treskow beehren wir uns ergebenst anzuzeigen...

Die Beerdigung ihrer Tochter Elise mit Herrn Apotheker M. Hochberg in Leipzig...

Elise Gruhl Max Hochberg

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Franziska mit Herrn Oskar Klebe...

Franziska Gabriel Oskar Klebe

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Kinder Frida und Wilhelmine...

Frida Berghandler Albin König, Vater.

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Kinder Helene und Arthur...

Helene Fischer Arthur Berger

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Marie mit dem Kaufmann Herrn Paul Forkel...

Marie Blohm Paul Forkel

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Kinder Martha und Eugen...

Martha Schmidt Eugen Schreiber

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Fanny mit Herrn Reich Woelfel...

Fanny Leischer Erich Woelfel

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Kinder Hedwig und Georg...

Hedwig Rassmann Dr. phil. Georg Lehnert

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Rosa mit dem Kaufmann Herrn Gurt Hahnemann...

Rosa Becher Gurt Hahnemann

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Emma mit dem Kaufmann Herrn Theodor Hartig...

Emma Hofmann Theodor Hartig

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Olga mit dem Kaufmann Herrn Emil Trebsdorf...

Olga Otto Emil Trebsdorf

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Martha mit dem Kaufmann Herrn Richard Klemm...

Martha Schlett Richard Klemm

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Frieda mit dem Kaufmann Herrn Max Franke...

Frieda Fiedler Max Franke

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Clara mit dem Kaufmann Herrn Morenz Paul Loewe...

Clara Morenz Paul Loewe

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Marie mit dem Kaufmann Herrn Gerner Wilhelm Bonath...

Marie Gerner Wilhelm Bonath

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Lina mit dem Kaufmann Herrn Zinke Paul Förster...

Lina Zinke Paul Förster

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Agnes mit dem Kaufmann Herrn Neumann Franz Fröhlich...

Agnes Neumann Franz Fröhlich

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Helene mit dem Kaufmann Herrn Barchsch Ferdinand Seymtröh...

Helene Barchsch Ferdinand Seymtröh

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Maria mit dem Kaufmann Herrn Meuche Paul Wertheim...

Maria Meuche Paul Wertheim

Die Beerdigung ihrer Tochter Anna mit dem Kaufmann Herrn Volland Otto Stöckel...

Anna Volland Otto Stöckel

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Jenny mit dem Kaufmann Herrn Franke Max Kretschmar...

Jenny Franke Max Kretschmar

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Martha mit dem Kaufmann Herrn Albrecht Paul Eischenschmidt...

Martha Albrecht Paul Eischenschmidt

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Anna mit dem Kaufmann Herrn Freigang Hugo Uhlich...

Anna Freigang Hugo Uhlich

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Klara mit dem Kaufmann Herrn Schurig Wilhelm Melerböke...

Klara Schurig Wilhelm Melerböke

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Klara mit dem Kaufmann Herrn Thomas Arthur Zimmermann...

Klara Thomas Arthur Zimmermann

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Clara mit dem Kaufmann Herrn Friedrich Wilhelm Flachsbart...

Clara Friedrich Wilhelm Flachsbart

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Anna mit dem Kaufmann Herrn Büttner Otto Sauer...

Anna Büttner Otto Sauer

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Marie mit dem Kaufmann Herrn Kermes Alfred Binkenstein...

Marie Kermes Alfred Binkenstein

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Martha mit dem Kaufmann Herrn Reimann Alfred Geinitz...

Martha Reimann Alfred Geinitz

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Helene mit dem Kaufmann Herrn Kautzsch Walter Rosch...

Helene Kautzsch Walter Rosch

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Margarethe mit dem Kaufmann Herrn Rössler Kurt Fugmann...

Margarethe Rössler Kurt Fugmann

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Margarethe mit dem Kaufmann Herrn Sturm Carl Eckert...

Margarethe Sturm Carl Eckert

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Helene mit dem Kaufmann Herrn Weber Robert Richard Müller...

Helene Weber Robert Richard Müller

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Bertha mit dem Kaufmann Herrn Dietze Oswald Saups...

Bertha Dietze Oswald Saups

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Anna mit dem Kaufmann Herrn Richter Hermann Remmler...

Anna Richter Hermann Remmler

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Elisabeth mit dem Kaufmann Herrn Lippold Albert Nitschke...

Elisabeth Lippold Albert Nitschke

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Elisabeth mit dem Kaufmann Herrn Paatz Richard Winkler...

Elisabeth Paatz Richard Winkler

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Albert mit dem Kaufmann Herrn Carl Lina Mäder...

Albert Carl Lina Mäder

Die Beerdigung ihrer Tochter Rosette mit dem Kaufmann Herrn Hofmann Bernhard Jähni...

Rosette Hofmann Bernhard Jähni

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Johanna mit dem Kaufmann Herrn Paul Rhode...

Johanna Paul Rhode

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Verena mit dem Kaufmann Herrn Albrecht Paul Eischenschmidt...

Verena Albrecht Paul Eischenschmidt

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Anna mit dem Kaufmann Herrn Freigang Hugo Uhlich...

Anna Freigang Hugo Uhlich

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Klara mit dem Kaufmann Herrn Schurig Wilhelm Melerböke...

Klara Schurig Wilhelm Melerböke

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Klara mit dem Kaufmann Herrn Thomas Arthur Zimmermann...

Klara Thomas Arthur Zimmermann

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Clara mit dem Kaufmann Herrn Friedrich Wilhelm Flachsbart...

Clara Friedrich Wilhelm Flachsbart

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Anna mit dem Kaufmann Herrn Büttner Otto Sauer...

Anna Büttner Otto Sauer

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Marie mit dem Kaufmann Herrn Kermes Alfred Binkenstein...

Marie Kermes Alfred Binkenstein

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Martha mit dem Kaufmann Herrn Reimann Alfred Geinitz...

Martha Reimann Alfred Geinitz

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Helene mit dem Kaufmann Herrn Kautzsch Walter Rosch...

Helene Kautzsch Walter Rosch

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Margarethe mit dem Kaufmann Herrn Rössler Kurt Fugmann...

Margarethe Rössler Kurt Fugmann

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Margarethe mit dem Kaufmann Herrn Sturm Carl Eckert...

Margarethe Sturm Carl Eckert

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Helene mit dem Kaufmann Herrn Weber Robert Richard Müller...

Helene Weber Robert Richard Müller

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Bertha mit dem Kaufmann Herrn Dietze Oswald Saups...

Bertha Dietze Oswald Saups

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Anna mit dem Kaufmann Herrn Richter Hermann Remmler...

Anna Richter Hermann Remmler

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Elisabeth mit dem Kaufmann Herrn Lippold Albert Nitschke...

Elisabeth Lippold Albert Nitschke

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Elisabeth mit dem Kaufmann Herrn Paatz Richard Winkler...

Elisabeth Paatz Richard Winkler

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Albert mit dem Kaufmann Herrn Carl Lina Mäder...

Albert Carl Lina Mäder

Die Beerdigung ihrer Tochter Rosette mit dem Kaufmann Herrn Hofmann Bernhard Jähni...

Rosette Hofmann Bernhard Jähni

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Johanna mit dem Kaufmann Herrn Paul Rhode...

Johanna Paul Rhode

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Verena mit dem Kaufmann Herrn Albrecht Paul Eischenschmidt...

Verena Albrecht Paul Eischenschmidt

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Anna mit dem Kaufmann Herrn Freigang Hugo Uhlich...

Anna Freigang Hugo Uhlich

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Klara mit dem Kaufmann Herrn Schurig Wilhelm Melerböke...

Klara Schurig Wilhelm Melerböke

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Klara mit dem Kaufmann Herrn Thomas Arthur Zimmermann...

Klara Thomas Arthur Zimmermann

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Clara mit dem Kaufmann Herrn Friedrich Wilhelm Flachsbart...

Clara Friedrich Wilhelm Flachsbart

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Anna mit dem Kaufmann Herrn Büttner Otto Sauer...

Anna Büttner Otto Sauer

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Marie mit dem Kaufmann Herrn Kermes Alfred Binkenstein...

Marie Kermes Alfred Binkenstein

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Martha mit dem Kaufmann Herrn Reimann Alfred Geinitz...

Martha Reimann Alfred Geinitz

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Helene mit dem Kaufmann Herrn Kautzsch Walter Rosch...

Helene Kautzsch Walter Rosch

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Margarethe mit dem Kaufmann Herrn Rössler Kurt Fugmann...

Margarethe Rössler Kurt Fugmann

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Margarethe mit dem Kaufmann Herrn Sturm Carl Eckert...

Margarethe Sturm Carl Eckert

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Helene mit dem Kaufmann Herrn Weber Robert Richard Müller...

Helene Weber Robert Richard Müller

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Bertha mit dem Kaufmann Herrn Dietze Oswald Saups...

Bertha Dietze Oswald Saups

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Anna mit dem Kaufmann Herrn Richter Hermann Remmler...

Anna Richter Hermann Remmler

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Elisabeth mit dem Kaufmann Herrn Lippold Albert Nitschke...

Elisabeth Lippold Albert Nitschke

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Elisabeth mit dem Kaufmann Herrn Paatz Richard Winkler...

Elisabeth Paatz Richard Winkler

Verlobte. Leipzig, Weihnachten 1897. Die Beerdigung ihrer Tochter Albert mit dem Kaufmann Herrn Carl Lina Mäder...

Albert Carl Lina Mäder

Dank. Für die überaus wohlthätige Theilnahme und die zahlreichen Blumen- und Kranzsendungen bei dem Hinscheiden meiner lieben Gattin...

Min. z. d. 3 P. Morgen, 26. XII, 12 Uhr: St. Joh. d. Ev.-F. Tafel: 2 Uhr. Vers.: 11 1/2 Uhr.

Beerdigungs-Anstalt Pietät. Neukirchhof 28. Pietät. Neukirchhof 28. Großer Sarg-Magazin.

Beerdigungs-Anstalt M. Ritter, 32 Matthäikirchhof 32. Größtes Sarg-Magazin.

Beerdigungs-Anstalt Robert Hellmann, Matthäikirchhof 20, Fernsprecher 4411.

Beerdigungs-Anstalt „Zur Ruhe“ reg. 1881. Sternwartenstrasse 35/37, Hof links.

Leipziger Beerdigungs-Anstalt „Zum Frieden“ reg. 1878. 16 Markthallenstraße 16.

Beerdigungs-Anstalt „Ruhe sanft“ von Gustav Hunger. Moritzstrasse 9, II.

Carl Güttig, Leichenbestatter, Markthallenstr. 14, Fernsprecher 2376.

Königin-Carola-Bad. Schwimm-Bassin 20. Russische Dampf-, Irisch-Römische, Douche- u. Sand-Bäder.

Leipziger Kurbad, Gerberstraße 3. Pat. Lippert'sche Selenbäder.

Augustusbad. 27. December, geschlossen. Die neue Leipziger Gesellschaft bietet den T. u. Z. Weihnachtsfeierabend...

Dank. Für die überaus wohlthätige Theilnahme...

Karl Heinrich Hermann Heinze, Controleur der Kgl. Sächs. Lotteriedeputation.

Dank. Bei dem Tode meiner innigstgeliebten Frau, unserer hochbegabten Mutter...

Dank. Bei dem Tode meiner innigstgeliebten Frau, unserer hochbegabten Mutter...

Fr. G. Förster und Kinder zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Dank. Bei dem Tode meiner innigstgeliebten Frau, unserer hochbegabten Mutter...

Königreich Sachsen.

Leipzig, 24. December. Der Kaiser hat im Namen des Reichs dem Reichsanwalt bei dem Reichsgericht Justizrat Pagli in Leipzig den Charakter als Geheimrat verliehen und dem Reichsanwalt bei dem Reichsgericht Haber dieselben Ehrenämter als Justizrat verliehen.

Leipzig, 24. September. Der seit Herbst 1894 in der Jurisprudenz unserer Hochschule wirkende Privatdocent Dr. jur. et phil. Heinrich Geffken hat einen Ruf als außerordentlicher Professor für deutsches Privatrecht an die Universität Kassel erhalten und wird demselben im nächsten Jahre folgen.

Leipzig, 24. December. Die Stadtverordneten hatten im vorigen Jahre an dem Rath den Antrag gerichtet, es möchten über die Arbeits- und Lohnverhältnisse der von der Stadtgemeinde beschäftigten Arbeiter in den öffentlichen Verwaltungsbereichen alljährlich spezielle Nachweise gegeben werden. Wie wir vernahmen, haben die Deputierten verschiedener Verwaltungszweige, so des Tiefbauamts, der Gartenerhaltung, des Oekonomischen und des Vieh- und Schlachthofes, in dieser Angelegenheit Besprechungen abgehalten, um Grundzüge für die Aufstellung von Arbeits- und Lohnverhältnisse für die Aufstellung von Arbeits- und Lohnverhältnisse in den öffentlichen Verwaltungsbereichen näher mittheilungen hierüber gegeben werden.

Leipzig, 24. December. Beim Ernanntwerden des Jahreswechsels empfiehlt es sich dringend, den Einkauf von Preimarken zur Frantanzung der Neujahrsbriefe schon einige Tage vor dem 31. December zu beginnen, damit zur Zeit des Neujahrsverkehrs die Postämter nicht überfüllt werden. Ebenfalls liegt es im eigenen Interesse des Publicums, daß mit der Anfertigung der Neujahrsbriefe, insbesondere der nach entfernten Orten bestimmten, frühzeitig begonnen und damit nicht etwa bis zum 31. December gewartet wird. Damit bei dem Jahreswechsel erheblich gesteigerte Briefverkehr die Postämter in den größeren Städten ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, ist es in noch höherem Grade als zu gewöhnlichen Zeiten erforderlich, daß in den Aufschriften der Briefe u. s. w. die Angabe der Wohnung des Empfängers recht genau erfolge, unter Bezeichnung von Straße, Hausnummer und Stockwerk. Bei Briefen nach Berlin ist auch der Postbezirk beizugeben (W. S. O. u. f. m.) hinzuzufügen. Bei Sendungen nach den Vororten von Leipzig darf die nähere Bezeichnung des Vorortes, wie sie der Postanstaltsstempel zeigt, neben der Ortsbezeichnung „Leipzig“ nicht fehlen. Wird dieser Erfordernisse nicht genügt, so haben die Empfänger daraus entsprechende Verzögerungen in der Befreiung der Sendungen sich leichtlich zu erwarten.

Leipzig, 24. December. Die zur Erlangung von Monatsbescheinigungen auf den sächsischen Staatsbahnen erforderlichen Bescheinigungen der Ortspolizeibehörde oder des Gemeindevertrandes über die Hausstandsangehörigkeit verlieren mit Ende dieses Jahres ihre Gültigkeit. Nach den bezüglich den Bescheinigungen sind für das neue Kalenderjahr neu auszufüllen Bescheinigungen beizubringen. Den von Verwaltungsstellen und Bürgern und Leipzig landenden Rückfahrkarten wird vom 1. Januar l. J. ab Gültigkeit zur Rückfahrt nach Bahnhof Dahlen beigestellt. Der seit einigen Jahren bestehende besondere Rundreiseverkehr für die Eisenbahn- und Schiffahrtswegen nach dem Orient wird vom 1. Januar l. J. ab wegen mangelnder Frequenz aufgehoben. (R. B.)

Leipzig, 24. December. Die Leipziger Gießereien haben in ihren Abrechnungen-Verhältnissen einige Änderungen vorgenommen. Neu ist die Einführung von Monatskarten für zwei Linien zum Preise von 9. A., sowie die Aufhebung von Preisen für Fahrten zwischen Abrechnungen zweier Linien mit einmaligen Umfahrungen und für zwei Linien. Infolge der Erweiterung des Reges ist in den Preisen der Karten für alle Linien ein entsprechender Aufschlag eingetreten. Mit Rücksicht auf die beträchtlich gestiegene Benutzung des Abrechnungs ist die Benutzung besetzter Karten in Zukunft nicht mehr möglich, weshalb die Einrichtung getroffen ist, daß solche Karten vom 31. Januar 1898 ab am ersten und letzten Wochentag jeden Monats außer im Verwaltungsgebäude im Bureau der Kraftstation zur Ausgabe kommen.

Leipzig, 24. December. Die hiesige königliche Amtskammernschaft erläßt folgende Bekanntmachung: „Die der königlichen Amtskammernschaft bekannt geworden, sind infolge irrtümlicher Mitteilung in verschiedenen Localblättern im Publicum vielfach Zweifel darüber entstanden, welcher Tag für den bevorstehenden Festmahl als geeigneter Antrittstag in Frage kommt. Es wird deshalb auf die Bestimmung in § 18 der Reichsgerichts-Verordnung vom 2. Mai 1892 verwiesen, welcher zufolge sowohl für kaiserliche Dienstreisende, wie für kaiserliche Bedienstete der 2. Januar und wenn dieser, wie diesmal der Fall, auf einen Feiertag fällt, der nächste Werktag, das ist Montag, der 3. Januar, gilt. Der Antrittstag für das neue Geschäft ist zugleich der Abgangstag für das abgelaufene.“

Unser Leser machen wir auf den im heutigen Feiertagsheft enthaltenen Aufruf zur Beteiligung an der am 13. Januar im großen Saale des Hotel Kaiserhof zu Berlin stattfindenden Versammlung von Vertretern der Industrie, des Handels und des Kleinhandels aufmerksam. Diese Versammlung einer Rundgebung für das dem Reichstage vorliegende Flottengesetz aufmerksamen.

Neujahrsbesuche, die durch die hiesige Privatpost Leipzig zur Befreiung gelangen sollen, können bei gesamtener Privatpost schon vom 27. d. M. ab unter Befreiung, mit der Aufschrift „Neujahrsbesuche“ versehenen Umschlagen eingeliefert werden. Es ist im Interesse einer prompten Befreiung sehr wünschenswert, wenn von dieser Einrichtung der anschießende Gebrauch gemacht wird, wie es auch ein Haupterfordernis ist, die zu versendenden Briefe mit recht genauer Adresse (Straße, Hausnummer und Treppenzahl) zu versehen.

Leipzig, 24. December. Seit einer Reihe von Jahren haben die Händler mit Christbäumen bei uns nicht so gute Geschäfte gemacht, wie während des nun zur Reife gelangenen diesjährigen Weihnachtsfestes. In der Hauptstadt waren die Bäume am gestrigen Donnerstag bereits verkauft, heute nur eigentlich, von wenigen Ausnahmen abgesehen, noch der „Abraum“ an Bäumen vorhanden, der jedoch auch zu sehr guten Preisen Abnahme fand. Gegen Abend konnte man auf dem Augustplatz nur ganz vereinzelt einen Baum noch sehen; wo noch einer übrig war, betrafte ein Kind der Kaiserin, wie bei einer Kuchin. Für größere Bäume, die fast mit etwa 3. A. das Stück verkauft wurden, bezahlte man heute bis 6. A. und mehr. Die Ursache dieser Preise ist leicht zu ergründen; im vorigen Jahre hatten die Händler zu große Vorräte auf den Markt gebracht, so daß mancher von ihnen nicht auf die Kosten gekommen ist. In diesem Jahre hatten sie bedeutend weniger Bäume, daher die hohen Preise.

Leipzig, 24. December. Wie wir hinsichtlich der beiden ersten Hauptgewinne unserer Kuchellanzlotterien hören, liegt es in der Hand des Gewinners der bekannten „Vertunahausen“, zu dem bekanntlich auch eine Reihe von Zimmervermietungen gehören, das Haus abtragen und für eigene Benutzung wieder aufbauen zu lassen. Der Gewinner ist, wie schon f. B. mitgeteilt worden, ein Bäckermeister in Wadelwitz. Der zweite Hauptgewinn, ein Schmied im Werte von 20.000. A., wird zum Verkauf kommen, da der Gewinn auf ein Boot fiel, das nicht verkauft wurde und daher von der Ausschlagleistung selbst gespült werden mußte.

Wem wünscht man in diesen Tagen nicht eine Weihnachtsfreude, und wer hilft nicht auch gern Anderen zu solcher Freude? Aber leider gibt es viele Bedürftige oder auch Nichtbedürftige, welche es verdienen, sich zwei- oder dreimal behelfen zu lassen, und Andere, die es vielleicht noch wichtiger haben, geben bei ihrer Bescheidenheit und Verschämtheit leer aus. Die Innere Mission sucht solche Arme auf und bereitet ihnen auch gern eine Festfreude, wenn auch erst nach dem Fest. Wer dies liest und in diesen Tagen fröhlich ist über das Glück seines Hauses und das Licht seines Lebens, gedulde ein wenig und denke an die vielen armen, die ihr Licht in diesen Tagen besonders schmerzlich empfinden und helfen durch eine Gabe. Sie wird dankbar entgegen genommen von Pastor Dr. Koch, Director der Innere Mission.

Wiederum regt sich im Kreise freundlich gesinnter Männer, und Personal der Großen Leipziger Straßenbahn auch dieses Neujahr die wohlverdiente Spende zusammen zu lassen. Die Interessenten der Innere Mission, Gohlis-Kaiser-Wilhelmstraße, Mühlentor-Parkstraße und Wölfer-Boyerstraße Bahnhofs erheben auch dem Jahresanfang unseres Blattes, an welcher Stelle sie ihr Wohlwollen für das gedachte Personal betätigen können.

Wiederum sind recht interessante Erörterungen für das historische Museum der Väterstadt und Zeit Napoleons I. im Schlossbau Napoleons gemacht worden, unter Anderem eine selten zu erhaltene Jägeruniform mit Caput, welche sehr selten ist, ferner ein goldener Ring mit Rubin und zehn Diamanten und der Aufschrift „Napoleon Emp. de France“ (dieselbe stammt von dem Kammerdiener des Kaisers) und eine getriebene Miniatur-Statue Napoleons I. Weiter eine Wappenstein des Reichsplan der Universität Jena, 22 Bogen Folio, tabellarische Lebensliste des Personalbestandes, mit den eigenhändigen Einträgen sämtlicher Professoren; Name, Alter, wo lange doziert, Gegenstand der Vorlesungen u. s. w., darunter viele Verhältnisse. Friedrich Schiller ist erstmalig eigenhändig, in den Jahren 1799 und 1791 eingetragen. Unter der eingegangenen Literatur ist hervorzuheben: Charakteristische Bilder aus den Freiheitskriegen 1806—1815. Veder mit Kisten. Erst Woyz Kunst, nicht ungedrucktes Briefes und dem Gedicht: „Des Alten von Wien Abschied und Heimkehr.“ Friedrich Frick, Lebensbeschreibung und Bild. Denkmalreden der Königin Marie Louise von Bourbon 1814. Manuel des Contrabandiers von Roussel, Paris 1811. Die Bildergalerie hat einige seltene colorierte Stiche erhalten.

Während der Weihnachtsfeierlichkeiten dürfte sich ein Besuch der Dauernenden Gewerbeausstellung besonders empfehlen, da letztere an diesen Tagen besondere Veranstaltungen in Bezug auf Vorführungen verschiedener Art getroffen hat, um den Besuchern möglichst viel des Interessanten zu bieten. Die Ausstellungsbühne bildet aber auch an und für sich einen angenehmen Aufenthalt, da dieselbe angenehm erdichtet ist und da außerdem im Restaurationsraum ein guter Stoff verabreicht wird.

Bei manchem unserer Leser wird die interessante musikalisch-reclamatorische Aufführung von Kindern für Kinder wohl noch in guter Erinnerung stehen, welche vor Jahresfrist zum Besten der noch immer mit einer nicht unbedeutenden Summe belasteten Kinderbewahranstalt in der Andreasgemeinde im großen Saale des Theaters stattfand und durch ihre Originalität und durch die Bereitschaft ihrer künstlerischen Darbietungen den größten Beifall fand. Schon damals wurde von vielen Seiten der Wunsch geäußert, daß auch zu gleichem Wohlthätigen und edlen Zwecke eine solche Aufführung von Zeit zu Zeit wiederholt werden möchte. Wir sind nun brüte in der Lage, mitteilen zu können, daß durch den vorjährigen Erfolg des Unternehmens ermutigt, der Vorstand obiger Kinderbewahranstalt beschlossen hat, auch diesmal wieder am 4. Januar, also noch während der Weihnachtsferien, eine ähnliche Aufführung im Theatersaal zu veranstalten, welche wiederum ein reichhaltiges Programm bieten wird, und musikalischen Vorträgen, ersten und heiteren Declamationen und lebenden Bildern, letztere von Herrn Kammerherrn Heubner gestellt, bestehend. Die Mitwirkenden werden auch diesmal wieder fast sämtlich noch dem letzten Jahre jugendlichen Alter angehören, darunter solche, welche sich bereits ihrer Jugend durch ihre hervorragende musikalisch-musikalische Begabung in weiteren Kreisen unserer Stadt bekannt gemacht haben: der jugendliche, so viel versprechende Pianist W. Bodanus und der jugendliche Geigenistler Heide. Das Programm wird in unserem Blatte in den nächsten Tagen bekannt gegeben werden, ebenso die Verkaufsstellen für Entnahme der Billets. Wir machen schon jetzt auf das eigenartige und interessante Unternehmen aufmerksam und wünschen ihm auch in diesem Jahre den schönsten und reichsten Erfolg.

Wegen Sonntag, den 28. December, Nachmittags 1/2 Uhr findet für junge Leute im Alter von 14 bis 18 Jahren eine Weihnachtsfeier im Sächsischen Verein junger Männer, Johannisplatz 3, statt, wozu jeder junge Mann in diesem Alter bei freiem Eintritt eingeladen ist.

O. Leipzig, 24. December. In dem von Herrn Kommerzienrat Wien hierher im Sommer 1895 neu bezugsnehmene „Blatt für die Industrie“ sind am gestrigen Abend eine hübsche Feier statt, zu welcher der hiesige Stadtrat auch dieses Jahr wieder zahlreiche Gäste zur Verfügung gestellt hatte. Die Anstalt (Zwischenstraße 18) ist bekanntlich ein Anwesen junger Mädchen bekannt, die aus der Ferne nach Leipzig kommen und in diesem Hause und Schulhaus thätig sind, jedoch der Altersklasse und besten Schages angehören. Im großen Saale der Anstalt sang der bei der Zeit am dem Grundstück mit seinen Wänden hatten sich die jungen Mädchen aufgeführt und sangen unter der Leitung des Herrn Stadtrat, der Herrin der Anstalt, das Lied „Gute Nacht, gute Nacht“, worauf Herr Stadtrat eine reichliche Anzahl aus dem Wohlwollen der Anstalt und die Mädchen zum Dank gegen den hiesigen Stadtrat forderte, der selber am Tischchen beherstet war. Der Gesang „O du heilige, o du heilige“ und der Dank der Mädchen beendete die Feier. Reichlich waren die Gaben, welche den Schwestern diesmal wieder zu Theil wurden, jedoch Kuchelstücke, Semmelstücke, Wein, Obst u. dgl. u. s. w., ebenso ein Kuchel und Kasse und sonstige für das Leben angenehme Dinge waren da. Damit aber die Feiertage auch für die Mädchen reiche Festtage seien, hatte der hiesige Stadtrat für Küche und Keller sorgen lassen. Das seltsame Spiel!

O. Definitives Besetzung in Leipzig-Bismarck. Der Verein für öffentliche Besetzung hat mit seinem ersten Unternehmen Erfolg erzielt. Seit an der Gartenstraße, in unmittelbarer Nähe des Festenlagers, ein öffentliches Besetzungsbüro mit dem Namen „Besetzungsbüro“ eröffnet hat, regt sich ein lebendiges Leben. In erster Linie sind es die zahlreichen Tageszeitungen, gewerbliche Zeitungen und Unterhaltungsblätter, die gelesen werden. Mehr und mehr findet auch der verarbeitende Arbeiterstand rege Benutzung. Es verdient ganz besondere Beachtung, daß eine große Anzahl der angehenden Leipziger Verlagsfirmen durch Anweisung von Werken ihres Verlags in modernster Weise das gemeinnützige Unternehmen gefördert haben, so daß man sich am Anfang vorhandene Büde jetzt ausgefüllt ist. Es enthält das Besetzungsbüro die verschiedensten Nachschlagewerke, wie Meyer's und Richter's Verzeichnis, fremdsprachliches Lexikon u. s. w., wertvolle Schriften über Volkswirtschaftslehre und Geographie, Bürgerliches Gesetzbuch, Einmengenrechtsgesetz u. s. w. Interessante Schriften weisen auch die Abteilungen Geographie und Geographie auf. So bemerken wir in ersterer unter Anderem: Geschichte des 19. Jahrhunderts, Kriege von 1864—71, Geschichte des deutschen Reichs, das deutsche Reich zur Zeit Bismarck's — in letzterer reiche Literatur über das deutsche Land, über unsere Colonien, viele Reisebeschreibungen. Viel Haupt werden auch die Bücher über Naturwissenschaften (Electricität, Electrotechnik, mensichliche Arbeitkraft) und Handelslehre (einfache und doppelte Buchführung, Wechsellehre u. s. w.). Einen dritten Raum nehmen in der Bibliothek natürlich auch die Werke unserer deutschen Dichter, auch solcher der Jetztzeit, ein. Was kann der Vermahlung des Besetzungsbüros das Zeugnis ausstellen, daß sie beliebt ist, berechtigtes Wünschen bezw. der weitere Rechnung zu tragen, wie sie auch sonst den Aufenthalt in dem Besetzungsbüro angenehm zu gestalten weiß.

Leipzig, 24. December. Der hiesige Gemeinderath hatte beschlossen, ein Verbot dahingehend zu erlassen, daß die Dampfbüge mit Facilien auf der Straße liegen, welche in der Straße bis an die Wölferstraße liegen, nicht mehr erlassen dürfe. Die Aufsichtsbühne hat jedoch unter Begünstigung auf eine Entscheidung der königlichen Kreisbauverwaltung das Verbot dazu nicht erstattet. Da es sich jedoch in der angeführten Entscheidung um einen Ort handelt, in welchem nur Verkehrsbetriebe betrieben wird, dessen Verhältnisse und Umstände ganz anderer Art sind als die der hiesigen Gemeinde, will man unter Begünstigung hierauf erstattet werden. — Tüchtlich verunglückt ist ein einem hiesigen Fabrikanten ein Arbeiter. Er fiel von einem verhältnismäßig niedrigen Gerüst herab und starb kurze Zeit darnach infolge Schädeldurchschlags.

Leipzig, 24. December. In diese Betrübnis wurde die Familie Gehrig in Connewitz versetzt. Nachdem erst vor einigen Tagen der Vater in einer Feuersgefahr zu Sibirien durch schwere Verbrennungen erlitt, daß er dem Transport mit flüssigem Eisen zu Falle kam und wegen schwerer Brandwunden dem Krankenhaus St. Jakob zugeführt werden mußte, mußte seine acht Jahre alte Tochter Detmig aus gleicher Ursache Aufnahme im Krankenhaus nachsuchen. Dieselbe lag an einem dem Ofen herausgeschleuderten Brüst mit ihrem Kleiden Feuer und erlitt dadurch am Körper verschiedene schwere Brandwunden.

Der Postmeister Herrmann Sch. und Winkler bedachte sich beim Gehehen mit dem Geld demselben in der Post, daß er sich im Krankenhaus aufnehmen lassen mußte. — Beim Anfahren der Pferde vermittelte meine Reiter jagt sich der Hirschfeldler Karl W. am Wallste ein so bedeutende Querschnittwunde an der linken Hand an, daß er sich nach Anlegung eines Verbandes im Krankenhaus St. Jakob aufnehmen lassen mußte. — Der Arbeiter Karl W. kam vorgestern Abend in der Operstraße in Folge Ausgleitens zu Falle und erlitt hierbei eine so schwere Verletzung am Kopf, daß er, nachdem ihm in der Connewitzsche ein Kopfverband angelegt worden war, sich nach dem Krankenhaus St. Jakob transportieren lassen mußte. — Der vierjährige Junemann Carl W. hatte sich eine Fehle von der Säure in seine Hand geschnitten. Durch Falsch ging aus der Hand aus und der ganze Inhalt lief ihm in die Hand. Hierdurch erlitt er eine so schwere Brandwunde, daß man ihn nach Anlegung eines Kopfverbandes in der II. Krankenkasse mittels Krankensagens nach dem Krankenhaus transportieren mußte.

Kal dem Sonntagstage wurde gestern Abend ein 66 Jahre alter Straßenbahnfahrer von einem zwanzigjährigen Gelehrten überfahren, kam aber glücklicher Weise mit leichten Contusionen an Seele und Leibes an dem Tage davon.

Leipzig, 24. December. Die königliche Amtshauptmannschaft hat am 18. d. Mts. die Ortsbürger Felix in Vangelde und Hallbauer in Seelingbühl als Gemeindevorstand für ihre Gemeinde auf 6 Jahre in Pflicht genommen. — Regierungsrath Dr. Roth hier ist als Vorsitzender des Schiedsgerichts der Verwaltungsverwaltung für das königliche Sachsen zu Jena ernannt worden. — Die Vorarbeiten der Straßenbahnprojekte Jena — Reudersdorf — Bismarck — Friedlandgraben — Reudersdorf haben nun auch die betreffenden Gemeindevorstände Stellung zur Sache genommen. Es ist festgestellt worden, daß diese Bahnlinie etwa 9 Kilometer lang werden, daß die neue Bahn die Postbeförderung von Reudersdorf übernehmen und die jetzt dafür vom Reichspostamt gezahlten 1600. A. erhalten könnte. Das Bahnprojekt nimmt nun scheinbar feste Gestalt an. — Das Ditteldorfenthal im nachbarlichen Reudersdorf, wozu Sachsen Reudersdorf 6418. A. 95. A. aufgebracht hat, soll bestehen aus einem Boden mit Ditteldorf als politischem Gemeinwesen und der überlebenden Wähe Detm. Im Ditteldorf, am Oberwähe Ditteldorf, soll außerdem eine Oberwähe angebracht werden. Das Ditteldorf soll mit glücklichen Anlagen versehen werden.

Leipzig, 24. December. Ein Bild von der festlichsteu Einweihung unserer Stadt geben die großen und umfangreichen Bauprojecte, welche demnächst in Angriff genommen, bezw. ihre endgültige Erledigung finden werden. Es sind dies folgende: Die Erweiterungsbauten der Reichshalle und der 2. Bezirkshalle, sowie die bevorstehenden Bauten des Stadthauses, des Bürgertheaters, des Waldenbergs, der zweiten Wasserleitung, Weidenbergs, Glauchens, der Scherbergstraße, der Hühnerstraße, des neuen Rathhauses, des neuen Krankenhauses und der Kirche im Stadttheile Weiditz. In unserer gemeinsamen und freundlichen Beifall; handelt es sich doch um lauter Fragen, die für unser aufstrebendes Gemeinwesen von höchster Bedeutung sind.

Treppen, 24. December. An der gestrigen Tafel bei den Majestäten in Villa Ströden nahmen der Prinz Georg, der Prinz und die Frau Prinzessin Friedrich August, der Prinz und die Frau Prinzessin Johann Georg und der Prinz Albert, sowie die Damen und Herren des Dienstes Theil. — Prinz Georg veranlaßte heute Nachmittag im Palais Jägerhofstraße für seine Kinder eine Christbescherung. Heute Nachmittag um 6 Uhr findet bei dem Prinzen Georg im Palais Jägerhofstraße Familienfest statt, an welcher der König und die Königin, sowie die Prinzen und Prinzessinnen der kgl. Familie teilnehmen. — Prinzessin Mathilde beehrte gestern Abend die Christbescherung des Rathshausen Weiditz und durchdrungen durch ihre Anwesenheit. — Der Kaiser hat den Reichsminister in Chemnitz zum Oberpostdirector ernannt und dem Oberpostdirector Halle in Dresden den Charakter als Geheimrat verliehen mit dem Range der dritte Klasse verliehen. Bei der Reichsstadt wurde der bisherige Postsecretar Winter in Chemnitz zum Postsecretar ernannt. — Der Herr. Sped. von Sternburg, der den Charakter als Regimentscommandant erhalten hat, gedulde früher der königlichen sächsischen Armee an und wurde zur Generalmajor in Washington commandant. Im Jahre 1891 zum Major befördert, wurde er der Generalmajor in Stellung als Regimentscommandant beigegeben, ließ sich aber 1894 mit der Uniform des 19. Infanterie-Regiments zur Disposition stellen. Im März 1896 ward er Legationssecretar in Buenos Aires und wurde noch im October jenes Jahres zunächst commissarisch nach Weiditz berufen, wo er bisher als Legationssecretar thätig war.

Treppen, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

wirtschaftslehre und Geographie, Bürgerliches Gesetzbuch, Einmengenrechtsgesetz u. s. w. Interessante Schriften weisen auch die Abteilungen Geographie und Geographie auf. So bemerken wir in ersterer unter Anderem: Geschichte des 19. Jahrhunderts, Kriege von 1864—71, Geschichte des deutschen Reichs, das deutsche Reich zur Zeit Bismarck's — in letzterer reiche Literatur über das deutsche Land, über unsere Colonien, viele Reisebeschreibungen. Viel Haupt werden auch die Bücher über Naturwissenschaften (Electricität, Electrotechnik, mensichliche Arbeitkraft) und Handelslehre (einfache und doppelte Buchführung, Wechsellehre u. s. w.). Einen dritten Raum nehmen in der Bibliothek natürlich auch die Werke unserer deutschen Dichter, auch solcher der Jetztzeit, ein. Was kann der Vermahlung des Besetzungsbüros das Zeugnis ausstellen, daß sie beliebt ist, berechtigtes Wünschen bezw. der weitere Rechnung zu tragen, wie sie auch sonst den Aufenthalt in dem Besetzungsbüro angenehm zu gestalten weiß.

Leipzig, 24. December. Der hiesige Gemeinderath hatte beschlossen, ein Verbot dahingehend zu erlassen, daß die Dampfbüge mit Facilien auf der Straße liegen, welche in der Straße bis an die Wölferstraße liegen, nicht mehr erlassen dürfe. Die Aufsichtsbühne hat jedoch unter Begünstigung auf eine Entscheidung der königlichen Kreisbauverwaltung das Verbot dazu nicht erstattet. Da es sich jedoch in der angeführten Entscheidung um einen Ort handelt, in welchem nur Verkehrsbetriebe betrieben wird, dessen Verhältnisse und Umstände ganz anderer Art sind als die der hiesigen Gemeinde, will man unter Begünstigung hierauf erstattet werden. — Tüchtlich verunglückt ist ein einem hiesigen Fabrikanten ein Arbeiter. Er fiel von einem verhältnismäßig niedrigen Gerüst herab und starb kurze Zeit darnach infolge Schädeldurchschlags.

Leipzig, 24. December. In diese Betrübnis wurde die Familie Gehrig in Connewitz versetzt. Nachdem erst vor einigen Tagen der Vater in einer Feuersgefahr zu Sibirien durch schwere Verbrennungen erlitt, daß er dem Transport mit flüssigem Eisen zu Falle kam und wegen schwerer Brandwunden dem Krankenhaus St. Jakob zugeführt werden mußte, mußte seine acht Jahre alte Tochter Detmig aus gleicher Ursache Aufnahme im Krankenhaus nachsuchen. Dieselbe lag an einem dem Ofen herausgeschleuderten Brüst mit ihrem Kleiden Feuer und erlitt dadurch am Körper verschiedene schwere Brandwunden.

Der Postmeister Herrmann Sch. und Winkler bedachte sich beim Gehehen mit dem Geld demselben in der Post, daß er sich im Krankenhaus aufnehmen lassen mußte. — Beim Anfahren der Pferde vermittelte meine Reiter jagt sich der Hirschfeldler Karl W. am Wallste ein so bedeutende Querschnittwunde an der linken Hand an, daß er sich nach Anlegung eines Verbandes im Krankenhaus St. Jakob aufnehmen lassen mußte. — Der Arbeiter Karl W. kam vorgestern Abend in der Operstraße in Folge Ausgleitens zu Falle und erlitt hierbei eine so schwere Verletzung am Kopf, daß er, nachdem ihm in der Connewitzsche ein Kopfverband angelegt worden war, sich nach dem Krankenhaus St. Jakob transportieren lassen mußte. — Der vierjährige Junemann Carl W. hatte sich eine Fehle von der Säure in seine Hand geschnitten. Durch Falsch ging aus der Hand aus und der ganze Inhalt lief ihm in die Hand. Hierdurch erlitt er eine so schwere Brandwunde, daß man ihn nach Anlegung eines Kopfverbandes in der II. Krankenkasse mittels Krankensagens nach dem Krankenhaus transportieren mußte.

Kal dem Sonntagstage wurde gestern Abend ein 66 Jahre alter Straßenbahnfahrer von einem zwanzigjährigen Gelehrten überfahren, kam aber glücklicher Weise mit leichten Contusionen an Seele und Leibes an dem Tage davon.

Leipzig, 24. December. Die königliche Amtshauptmannschaft hat am 18. d. Mts. die Ortsbürger Felix in Vangelde und Hallbauer in Seelingbühl als Gemeindevorstand für ihre Gemeinde auf 6 Jahre in Pflicht genommen. — Regierungsrath Dr. Roth hier ist als Vorsitzender des Schiedsgerichts der Verwaltungsverwaltung für das königliche Sachsen zu Jena ernannt worden. — Die Vorarbeiten der Straßenbahnprojekte Jena — Reudersdorf — Bismarck — Friedlandgraben — Reudersdorf haben nun auch die betreffenden Gemeindevorstände Stellung zur Sache genommen. Es ist festgestellt worden, daß diese Bahnlinie etwa 9 Kilometer lang werden, daß die neue Bahn die Postbeförderung von Reudersdorf übernehmen und die jetzt dafür vom Reichspostamt gezahlten 1600. A. erhalten könnte. Das Bahnprojekt nimmt nun scheinbar feste Gestalt an. — Das Ditteldorfenthal im nachbarlichen Reudersdorf, wozu Sachsen Reudersdorf 6418. A. 95. A. aufgebracht hat, soll bestehen aus einem Boden mit Ditteldorf als politischem Gemeinwesen und der überlebenden Wähe Detm. Im Ditteldorf, am Oberwähe Ditteldorf, soll außerdem eine Oberwähe angebracht werden. Das Ditteldorf soll mit glücklichen Anlagen versehen werden.

Leipzig, 24. December. Ein Bild von der festlichsteu Einweihung unserer Stadt geben die großen und umfangreichen Bauprojecte, welche demnächst in Angriff genommen, bezw. ihre endgültige Erledigung finden werden. Es sind dies folgende: Die Erweiterungsbauten der Reichshalle und der 2. Bezirkshalle, sowie die bevorstehenden Bauten des Stadthauses, des Bürgertheaters, des Waldenbergs, der zweiten Wasserleitung, Weidenbergs, Glauchens, der Scherbergstraße, der Hühnerstraße, des neuen Rathhauses, des neuen Krankenhauses und der Kirche im Stadttheile Weiditz. In unserer gemeinsamen und freundlichen Beifall; handelt es sich doch um lauter Fragen, die für unser aufstrebendes Gemeinwesen von höchster Bedeutung sind.

Treppen, 24. December. An der gestrigen Tafel bei den Majestäten in Villa Ströden nahmen der Prinz Georg, der Prinz und die Frau Prinzessin Friedrich August, der Prinz und die Frau Prinzessin Johann Georg und der Prinz Albert, sowie die Damen und Herren des Dienstes Theil. — Prinz Georg veranlaßte heute Nachmittag im Palais Jägerhofstraße für seine Kinder eine Christbescherung. Heute Nachmittag um 6 Uhr findet bei dem Prinzen Georg im Palais Jägerhofstraße Familienfest statt, an welcher der König und die Königin, sowie die Prinzen und Prinzessinnen der kgl. Familie teilnehmen. — Prinzessin Mathilde beehrte gestern Abend die Christbescherung des Rathshausen Weiditz und durchdrungen durch ihre Anwesenheit. — Der Kaiser hat den Reichsminister in Chemnitz zum Oberpostdirector ernannt und dem Oberpostdirector Halle in Dresden den Charakter als Geheimrat verliehen mit dem Range der dritte Klasse verliehen. Bei der Reichsstadt wurde der bisherige Postsecretar Winter in Chemnitz zum Postsecretar ernannt. — Der Herr. Sped. von Sternburg, der den Charakter als Regimentscommandant erhalten hat, gedulde früher der königlichen sächsischen Armee an und wurde zur Generalmajor in Washington commandant. Im Jahre 1891 zum Major befördert, wurde er der Generalmajor in Stellung als Regimentscommandant beigegeben, ließ sich aber 1894 mit der Uniform des 19. Infanterie-Regiments zur Disposition stellen. Im März 1896 ward er Legationssecretar in Buenos Aires und wurde noch im October jenes Jahres zunächst commissarisch nach Weiditz berufen, wo er bisher als Legationssecretar thätig war.

Treppen, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

Leipzig, 24. December. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt: Den 6. December 1897. Lubomski, Regimentscommandant, unter dem 1. Januar 1898 zum Garnison-

